

AMTSBLATT

DER STADT WAIBLINGEN



Nummer 13 46. Jahrgang

MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT

STAUFER-KURIER

Donnerstag, 30. März 2023



OB Sebastian Wolf schneidet mit dem Remsputzer-Nachwuchs die Jubel-Torte an.



Baubürgermeister Dieter Schienmann eröffnete den 50. Remsputz am Samstag, 25. März 2023, auf dem Galerieparkplatz. Fotos: Greiner



Müllsuche auch entlang entlegener Winkel: ob von Menschenhand transportiert oder durch den Wind – Abfall ist häufig zu finden und gehört keinesfalls in die Landschaft.

Jubel-Remsputz mit sichtbar gutem Trend

Ein halbes Jahrhundert im Einsatz gegen den Unrat in der Landschaft

(gege) Prosit! Irgend jemand hat es mit den Helferinnen und Helfern beim Remsputz am Samstag, 25. März 2023, besonders gut gemeint, denn die fleißigen Helferinnen und Helfer haben auch zwei original verschlossene Bierflaschen geborgen, mit Bügelverschluss, für ein zünftiges „Plopp“ beim Öffnen, wie es sich für einen Umtrunk zum Jubiläum trefflich anbieten würde. Denn es war just die 50. Remsputzete in der Stadt Waiblingen, bei der die Landschaft von Ehrenamtlichen von Unrat befreit wurde.

Mit einem halben Jahrhundert eigentlich etwas in die Jahre gekommen, steht diese Aktion vielmehr für eine Tradition von stabilem bürgerschaftlichen Engagement und praktiziertem Umweltschutz zugleich und ist somit ungeboren modern. Geschätzt mehr als 150 Kinder, Jugendliche und Erwachsene hat Baubürgermeister Dieter Schienmann morgens auf dem Galerie-Parkplatz begrüßt und ihnen für ihre Teilnahme gedankt: beim Jubel-Putz sogar vorab mit Schokoladentafeln für jede helfende Hand. Ohne das beständige Engagement der Freiwilligen aus Vereinen, Organisationen und von privaten Personen, war er sich sicher, sei eine solche Aktion nicht denkbar. Lediglich einmal, nämlich 1974, sei der Remsputz förmlich

„ins Wasser“ gefallen. Wegen Hochwassers und lange anhaltendem Regen am Veranstaltungstag habe die gute Sache abgesagt werden müssen. In den Zeiten der Pandemie konnte man nur nicht in gewohnt gemeinsamer Weise sammeln und sich anschließend stärken, etliche seien aber auch in dieser Phase unterwegs gewesen, erklärte Schienmann.

Eine solche 50 Jahre währende Tradition bringt auch bilanziell etwas Gutes mit sich, sie ist in der Lage, Trends abzuzeichnen. „Immer weniger Müll“ lautete auch in diesem Jahr, in dem ein einziger Müllcontainer nur zur Hälfte voll wurde, die einstimmige Erkenntnis, jedoch



Gibt einen Vorschuss: Klaus Läßle, Leiter der Abteilung Klimaschutz und Umwelt, verteilt bei der Jubiläumsputzete Schokoladentafeln als Wegzehrung.

waren sich die Experten auch sicher: „einige lernen es nie!“. Vom TV-Gerät, einem Busfahrplan-Tableau, Kunststoffbehältern, Flaschen, einem Fußball, einem Radhelm, Autoreifen, über Taschen, Stühlen, einem Einkaufswagen bis zu Verpackungsmüll und Zigarettenkippen war eine leider allzu bunte Palette an Fundstücken auszumachen. Auch der Zeitgeist zeichnete sich ab: ein Elektro-Roller aus dem Mietpark eines Anbieters „parkte“ ebenso in der Rems, wie ein DB-Regio-Rad, das so zur Belastung der Umwelt geworden war, anstatt diese durch seinen treibstofffreien Betrieb zu entlasten. Passend zu 50 Jahren Erfahrung war auch die Musikkassette, die von Kindergartenkindern aus dem Gebüsch gefischt worden war – Anschauungsunterricht Dank eines Retro-Relikts!

Immerhin, ein geschärfter Blick für Umweltsünden kann nicht früh genug entwickelt werden. Die „Delphine“, eine Kindergartengruppe aus dem Ameisenbühl, war wie alle anderen mit viel Einsatz dabei. Die großen Mengen an Müll, die sie im Einzugsbereich ihrer Kita häufig aufsaugelten, mache, so ihre Erzieherin, schon die Kleinen wütend. Da sich die Gruppe aktuell ohnehin mit diesem Thema befasste, sei es keine Frage gewesen, dass man sich am Remsputz beteilige. In allen fünf Ortschaften und auf der Korber Höhe gab es ebenso freiwillige Remsputzerinnen und -putzer, die die Aktion fernab der Flussufer gar zu einem Gemarkungsputz werden ließen. Im Uferbereich „angelte“ die Jugendfeuerwehr aus dem Schlauchboot heraus nach Schwemmgut, im Talauensee „fischte“ die Tauchsportgruppe im „Trüben“, denn zu viel Erde war durch den Regen aufgewühlt.

Oberbürgermeister Sebastian Wolf machte das Remsputz-Jubiläum mit seiner Überraschung perfekt: zu einem solchen Fest passend,



Und es kommt immer wieder etwas zusammen: Achim Wieler, Leiter des städtischen Betriebs-hofs, hat das Fanggut im Blick – das eingesammelte Regio-Rad geht an den Eigentümer zurück.

schnitt er beim Abschluss an der Rundsporthalle einen Geburtstagskuchen an und verteilte ihn stückweise an die Helferinnen und Helfer. Genuss-Vorrang hatten die kleinen Hände, aber auch die „Großen“ erhielten die schokoladige Extragabe, die rasch in aller Munde war. Er wisse um das Engagement der Freiwilligen, so Wolf, ohne sie sei ein solches Jubiläum nicht möglich, sagte er, verbunden mit einem Dank für deren Einsatz.

Individuelle „Hitliste“

Zum Jubiläumsfest hat die Abteilung Klimaschutz und Umwelt die Teilnehmenden aufgefordert, ihr Fundstücke zu melden; zehn Kurio-

sitäten sollten Einzug in die „Hitliste“ finden. Gemeldet wurden in der Kernstadt der schon erwähnte E-Scooter, auf der Korber Höhe, nahe dem Salier-Gymnasium gab es Bauschutt, ummantelt von Drahtgeflecht. In Beinstein bei der Geheimen Mühle wurde eine halbe Schranke geborgen, in Hegnach ein Autoreifen. In Hohenacker wurde ein Mülleimer nahe der ehemaligen Deponie Erbach dingfest gemacht; ein Zimmermannshammer beim Bahnhof Neustadt/Hohenacker und ebenfalls dort eine Sackkarre.

Die Einsendenden werden per E-Mail benachrichtigt, wann und wo sie ihr versprochenes Geschenk abholen können.

STADTRÄTINNEN UND STADTRÄTE HABEN DAS WORT

Ali

Dagmar Metzger



Die Rinnenäckerschule hat für die Haushaltsberatungen für 2023 einen Antrag auf Aufstockung der Stelle Schulsozialarbeit an ihrer Schule von bisher 50 % auf 100 % gestellt. Um diesen Antrag eingehend beraten zu können, wurde er mit dem Ziel einer zeitnahen Entscheidung in den Ausschuss BSV verwiesen.

In der Zwischenzeit hat die Stadtverwaltung eine Evaluation bei den Schulen durchgeführt. Diese ergab, dass ab September 2023 in einer ersten Stufe an den Grundschulen in Beinstein, Hegnach, Hohenacker und Bittenfeld die Stellenanteile der Schulsozialarbeit auf 50 %, an der Comeniuschule auf 60 %, an der Wolfgang-Zacher-Schule auf 65 % und an der antragstellenden Rinnenäckerschule auf 75 % Stellenanteile der Schulsozialarbeit erhöht werden. Damit werden an diesen Schulen ins-

gesamt nur 1,3 Stellen neu geschaffen. Eine zielführende und verantwortungsvolle Entscheidung in der Zeit nach Corona wäre gewesen, jede dieser Grundschulen mit mindestens 100 % Stellenanteilen auszustatten.

Der Bedarf an Schulsozialarbeiterstellen orientiert sich vor allem an den Schülerzahlen. Macht das Sinn? Eine Fallzahlenstatistik, die die tatsächliche Inanspruchnahme der Sozialarbeiter berücksichtigt, wäre für die Bewertung aussagekräftiger. Ebenso ist zu berücksichtigen, dass die meisten Schulen Ganztagschulen sind.

Eine 50-%-Stelle deckt nur den Vormittag ab. Am Nachmittag treten die meisten Konflikte auf, aber dann gibt es keine Tür für schnelle Hilfe. Im Vergleich zur Zeit vor Corona hat die Schulsozialarbeit an der Rinnenäckerschule jetzt doppelt so viele Anfragen. In der ersten Klasse zum Beispiel merkt man die Folgen der Kindergartenschließungen direkt. Viele Erstklässler haben keine Frustrationstoleranz, sind egoistisch, kurz: Die soziale und emotionale Entwicklung muss gefördert werden. Fazit: Mehr Schulsozialarbeiter sind dringend notwendig.

ali-waiblingen.de

Aufzug im Rathaus defekt

An Empfangstheke melden

Der Aufzug im Rathaus Waiblingen ist defekt. Bürgerinnen und Bürger, die zum Erledigen ihrer Angelegenheiten auf den Fahrstuhl angewiesen sind, um in andere Ebenen des Hauses zu gelangen, melden sich entweder an der Empfangstheke oder wenden sich an die Security im Wartebereich. Die zuständigen Mitarbeiterinnen und -putzer in den anderen Stockwerken werden dann verständigt und es wird versucht, im Bereich des Bürgerbüros an einem der Arbeitsplätze die Antriebe zu erledigen.

Amtsblatt online

Staufer-Kurier

Wer das Amtsblatt am Bildschirm lesen will, findet den „Staufer-Kurier“ unter www.waiblingen.de, Rubrik „Schnell gefunden“. Wer die digitale Ausgabe „frei Haus“ geliefert bekommen will, schreibe an karin.redmann@waiblingen.de oder wählt die 5001-1250.

El Ele sammelt bei „Singen für alle – Frauentagspezial“

Spenden für Erdbebenopfer

Die Bilder des schweren Erdbebens in der Türkei und Syrien mit tausenden Todesopfern und Verletzten haben uns alle erschüttert. Die Menschen in den Erdbebengebieten brauchen weiterhin unsere Hilfe.

Die türkische Frauengruppe El Ele sammelt beim Frauentagspezial „Singen für alle“ am Dienstag, 4. April 2023, um 20 Uhr im Kulturhaus Schwanen Spenden.

EL ELE ist seit fast 20 Jahren in Waiblingen aktiv und unterstützt direkt den Aufbau einer mobilen Küche in der Erdbebenregion Hatay, Kirikhan.

Lesen Sie mehr zur Frauentagsveranstaltung auf unserer Seite 4

Freibadsaison beginnt am 1. Mai

Hallenbad schließt

In Waiblingen beginnt am Montag, 1. Mai 2023, die Freibadsaison. Parallel zur Öffnung der Freibäder wird das Hallenbad Waiblingen von 1. Mai an für die Dauer der Freibadsaison für die Öffentlichkeit geschlossen. Der Schulbetrieb im Hallenbad wird bis zu den Pfingstferien immer montags bis mittwochs fortgesetzt.

Die Öffnungszeiten des Hallenbads Waiblingen in den Osterferien stehen auf Seite 3.

Bäder in Ortschaften nach Ostern wieder offen

Gleichzeitig stehen nach den Osterferien das Hallenbad in Hegnach und das Lehrschwimmbecken Bittenfeld wieder für Schulen und Vereine zur Verfügung. In Bittenfeld sorgt eine neue technische Anlage für einen noch energieeffizienteren Betrieb. Weitere technische Maßnahmen zur Energieeffizienz werden im Laufe des Jahres in den anderen Bädern umgesetzt.

Informationen zu den Bädern gibt es auch auf der Homepage der Stadtwerke Waiblingen: www.stadtwerke-waiblingen.de.

Hinweis der Redaktion: Die Beiträge unter „Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort“ sind persönliche Meinungsäußerungen.

SPRECHSTUNDEN DER FRAKTIONEN

CDU/FW

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 5. April Stadtrat Hermann Schöllkopf, Tel. 9583310; am 12. April Stadtrat Michael Stumpp, Tel. 360406; am 19. April Stadträtin Gabriele Supernok, Tel. 204737.

- www.cdu-waiblingen.de
- CDU Waiblingen Facebook
- Instagram.com/cduwaiblingen/

SPD

Montags: am 3. April von 13 Uhr bis 14 Uhr Stadtrat Ulrich Scheiner, Tel. 0172 9030954; am 11. April von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Roland Wied, Tel. 22112; am 17. April von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Urs Abelein, Tel. 1694813.

www.spdwaiblingen.de

FW-DFB

Am Mittwoch, 5. April, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Volker Escher, Tel. 54445, E-Mail: volker.escher@gmx.de. Am Montag, 17. April, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadträtin Silke Hernadi, Tel. 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de. Am Dienstag, 25. April, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Michael Fessmann, Tel. 82878, E-Mail: fessmann.holz-bau@t-online.de.

https://waiblingen.freiewaehler.de

GRÜNT + Tierschutzpartei

Montags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. Donnerstags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Iris Förster, Tel. 18824, E-Mail: iris.foerster@gmx.de.

E-Mail: wir@gruent-waiblingen.de
www.gruent-waiblingen.de

ALi

Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 15 Uhr bis 16 Uhr Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Dienstags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Mittwochs von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadträtin Dagmar Metzger, Tel. 15142. Donnerstags von 14 Uhr bis 15 Uhr und freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229.

E-Mail: ali-fraktion@web.de
www.ali-waiblingen.de

FDP

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.

www.fdp-waiblingen.de

BüBi

Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkrammer@gmx.de.
www.blbittenfeld.de

DIE STADT GRATULIERT

Am Freitag, 31. März: Susanna Salmen zum 85. Geburtstag. Karl-Heinz Pfeiffer in Hegnach zum 80. Geburtstag.

Am Samstag, 1. April: Gunter Wieser zum 85. Geburtstag. Ali Ak zum 80. Geburtstag.

Am Sonntag, 2. April: Lilli Lämmle zum 90. Geburtstag.

Am Montag, 3. April: Helga Kaiser zum 85. Geburtstag. Doris Volz zum 85. Geburtstag. Karl-Heinz Rommel in Hegnach zum 80. Geburtstag.

Am Dienstag, 4. April: Karl Weber in Hohenacker zum 85. Geburtstag. Christel Weller zum 80. Geburtstag.

Am Mittwoch, 5. April: Maria Stoico zum 85. Geburtstag. Jörg Negele zum 80. Geburtstag. Theresia und Adam Schröder in Bittenfeld zur Diamantenen Hochzeit.

Bei der Stadtverwaltung:

Michael Gunser, Leiter des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement, begeht am 1. April sein Jubiläum aus Anlass 25-jähriger Tätigkeit bei der Stadt Waiblingen. Karin Pang, Sachbearbeiterin in der Abteilung Information und Kommunikation, tritt zum 1. April in den Ruhestand.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen). – **Verantwortlich:** für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Sebastian Wolf; für den redaktionellen Teil Karin Redmann, Tel. 07151 5001-1250, karin.redmann@waiblingen.de. – **Redaktions-Fax:** Fax 07151 5001-1299. – **Redaktionsschluss:** üblicherweise dienstags um 12 Uhr. – „Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de. – **Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villingen-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Durch ein buntes Rosenmeer laufen und hinter die Kulissen schauen

Fünf Hofführungen von April bis September 2023: jetzt online buchen

Die Wirtschaft Tourismus Marketing GmbH organisiert im Zusammenhang mit dem Wochenmarkt gemeinsam mit einigen Besuchern fünf Hofführungen 2023. Von April bis September können Interessierte bei den lokalen Erzeugern vorbeischaun und Wissenswertes erfahren sowie Köstlichkeiten vor Ort genießen.

Ist der Unterschied zwischen einer Sommer- und einer Winterhimbeere? Wo wachsen die Salate, die es nur auf dem Waiblinger Wochenmarkt gibt? All dies erfahren die Teilnehmenden bei der Hofführung des Hofmarktes Schmid. Mehr als 20 verschiedene Gemüse- und acht verschiedene Obst- und Beerensorten reifen direkt vor Ort. Übrigens: Frische und Qualität können probiert werden.

- Uhrzeit: 17 Uhr
- Dauer: ca. 2 Std.
- Treffpunkt: Hofmarkt Schmid, Untere Luß 1, 71334 Waiblingen
- Preis p. P.: 5 €

Käslädle Bittenfeld | Dienstag, 27. Juni

Sie werden gerührt, geformt und reifen lange - und das direkt in Bittenfeld. Die Demeter Käseerei stellt seit knapp 30 Jahren feine Käsespezialitäten nach alten Rezepten her. Bei der Führung erfahren die Gäste viel über die Produktion der einzelnen Sorten und über die Tradition des „Käslädle Bittenfeld“. Nach der Besichtigung gibt es für alle ein kleines „Käsvesper“.

- Uhrzeit: 16 Uhr
- Dauer: 1,5 bis 2 Std.
- Treffpunkt: Römerstrasse 36, 71336 WN-Bittenfeld, Preis p. P.: 10 €

Weinbergtour Medinger | Samstag, 9. September

Der Waiblinger Wochenmarkt-Standbetreiber Christian Medinger nimmt die Teilnehmer mit auf eine Reise durch die Weinberge; die Tour führt in die Nachbargemeinde Kernen-

Stetten. Die Weingüter Beurer aus Kernen-Stetten und Mödinger aus Strümpfelbach warten mit einer kleinen Kostprobe auf das Publikum. Bei der herbstlichen Wanderung wird Wissenswertes zu den verschiedenen Rebsorten mitgeteilt, zu den Besonderheiten sowie zum Ablauf der Traubenlese und den weiteren Schritten der Erzeugung bis zum fertigen edlen Tropfen. Die Tour startet und endet an der Glockenkelter in Stetten.

- Uhrzeit: 17 Uhr

Dauer: 2,5 bis 3 Std.

- Treffpunkt: Glockenkelter Stetten, Hindenburgstraße 43, 71934 Kernen
- Preis p. P.: 15 €

Die Teilnehmerzahl für die Hofführungen ist begrenzt.

Tickets können nur direkt über die Touristinformation online gebucht werden. Eine Teilnahme ist ausschließlich mit einem vorher gebuchten Ticket möglich: www.waiblingen.de/wochenmarkt/Hoffuehrungen



Fellbacher Schnittrosen | Freitag, 28. April

Mit der ersten Führung geht es am Freitag, 28. April 2023. los. Gemeinsam mit Peter Schwarzkopf von den Fellbacher Schnittrosen haben Interessierte die seltene Gelegenheit, einen Einblick in die Aufzucht der insgesamt 150 verschiedenen Rosensorten zu ergattern. Auf 25 000 Quadratmetern züchtet Schwarzkopf Schnittrosen seit inzwischen 30 Jahren. Während der zweistündigen Tour berichtet er über die lokale Aufzucht und der Profi gibt zahlreiche Pflege- und Rückschnitttipps.

- Uhrzeit: 15 Uhr
- Dauer: 1,5 bis 2 Std.
- Treffpunkt: Fellbacher Schnittrosen, Stuttgarter Straße 115, 70734 Fellbach
- Preis p. P.: 5 €

Von Mai 2023 an folgen dann weitere vier Führungen, die schon jetzt buchbar sind:

Hofmarkt Schmid | Mittwoch, 17. Mai und 13. September

Wo und wie wächst ihre Lieblingsbeere? Was

Spannende Einblicke in Waiblinger Betriebe

Nächster Abendspaziergang am Mittwoch, 17. Mai

Drei örtliche Unternehmen zeigen am Mittwoch, 17. Mai 2023, was sie zu bieten haben. Beim nächsten Waiblinger Abendspaziergang können die teilnehmenden Kundinnen und Kunden die Waiblinger Firmen hautnah erleben und in einer entspannten Atmosphäre kennenlernen.

Nach Ladenschluss erfahren sie mehr über die Philosophie und die Arbeitsweise der einzelnen Betriebe. Die Unternehmen stellen sich den Fragen der Besucherinnen und Besucher und

erzählen aus dem Nähkästchen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet ein unterhaltsamer und informativer Abend!

Die drei Gastgeber, „Ott's Traumwelt“, „Zeitungsvorlag Waiblingen“ und „Quader12 Eventlocation mit der ADTV Tanzschule fun&dance“, berichten, was hinter den Kulissen passiert. Jeder Betrieb hat seine eigene Geschichte, die an diesem Abend im Mittelpunkt steht.

Der Abendspaziergang dauert etwa zweieinhalb Stunden. In dieser Zeit lernen die Anwesenden drei verschiedene Unternehmen kennen und haben die einmalige Möglichkeit, spannende Einblicke in die tägliche Arbeit zu

bekommen. Da es sich bei den Gastgebern dieses Abendspaziergangs um größere Unternehmen handelt, nehmen nur drei Betriebe teil, damit genügend Zeit für einen informativen Austausch bleibt.

Los geht's um 19 Uhr

Los geht es um 19 Uhr an der Quader12 Eventlocation in der Max-Eyth-Straße 12 im Ameisenbühl. Nach einer kurzen Begrüßung werden zwei Gruppen gebildet mit maximal 25 Teilnehmern und der Abend kann beginnen. Beide Gruppen werden von Mitarbeitern der Wirtschaft, Tourismus und Marketing GmbH be-

gleitet. Zum Abschluss treffen sich alle teilnehmenden Kunden und Gastgeber noch zu einem kleinen Umtrunk, um den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen.

Tickets online buchen

Die Tickets können online unter www.waiblingen.de/Waiblinger-Abendspaziergang für 5 Euro erworben werden. Interessierte, die Schwierigkeiten bei der Online-Buchung haben, können sich an die Touristinformation Waiblingen, Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, wenden. Dort helfen die Mitarbeiterinnen gern weiter.

Eine lohnende Sache!

Der Besuch auf dem Wochenmarkt

Vom Vesperteller über Radieschen und Käse bis hin zu selbstgemachtem Börek und einem Gesundheitsset kann sich die Kundschaft über neue Angebote auf dem Waiblinger Wochenmarkt freuen. Sie gelten bis Mittwoch, 12. April 2023. Wer sich inspirieren lassen und dabei sparen möchte, ist genau richtig auf dem Wochenmarkt.

Einen ersten Überblick gibt es wie folgt:

Kleeblatt
Spinat mit Käse Börek 3 Stk. 7,50 €

Bittenfelder Hofkäse
Tiroler Bergkäse „Der Kaiser“ 100 g 2,00 €

Forellenhof J. Rieker
Vesperteller „von Allem etwas“ – das Angebot gilt am Samstag, 1. April, nicht mehr
Kaviar von der eigenen Lachsforelle 75 g 5,90 €

Hofmarkt Schmid
Deutsche Radieschen, großer Bund Bd. 1,30 €
Deutsche Frühlingzwiebeln, großer Bund Bd. 1,40 €

Käse Widmann
Schweizer Hütten-Zauber, würziger Berg-Schnittkäse Rahmstufe 100g 2,59 €

Kloster Untermarchtal
Laugenhörnchen Stk. 0,75 €
Leberwurst mit Bärlauch kg 10,00 €

Obst- und Weinbau Medinger
Blühzweige für Ostern Bd. 4,50 €

Querbeet
Eigener Anbau: Rote Bete und Ringelbete kg 2,00 €

Staiger
Bundzwiebel deutsch Bd. 1,20 €
Wildkräutersalat mit essbaren Blüten Schale 3,90 €

BeNaPro
Gesundheitspaket Ingwer & Kurkuma 3er-Set Vorteilspack (Gewürzmischung, Shot, Tee) Set 19,90 €
Die aktuellen Angebote können auch auf der Homepage abgerufen werden.

www.waiblingen.de/wochenmarkt/angebote

UNSER WOCHENMARKT-ANGEBOT

KLEEBLATT
SPINAT MIT KÄSE BÖREK 3 STK. 7,50 €

BITTENFELDER HOFKÄSE
TIROLER BERGKÄSE "DER KAISER" 100 g 2,00 €

FORELLENHOF J. RIEKER
VESPERTELLER „VON ALLEM ETWAS“, EIN RÄUCHERMIX AUS REGENBOGENFORELLE, SAIBLING, LACHSFORELLE 100 g 4,99 €
KAVIAR VON DER EIGENEN LACHSFORELLE 75 g 5,90 €

HOFMARKT SCHMID
DEUTSCHE RADIESCHEN GROßER BUND BD. 1,30 €
DEUTSCHE FRÜHLINGSZWIEBELN GROßER BUND BD. 1,40 €

KÄSE WIDMANN
SCHWEIZER HÜTTEN-ZAUBER WÜRZIGER BERG-SCHNITTKÄSE RAHMSTUFE 100 g 2,59 €

KLOSTER UNTERMARCHTAL
LAUGENHÖRNCHEN STK. 0,75 €
LEBERWURST MIT BÄRLAUCH 1 KG 10,00 €

OBST- UND WEINBAU MEDINGER
BLÜHZWEIGE FÜR OSTERN BD. 4,50 €

QUERBEET
EIGENER ANBAU: ROTE BETE UND RINGELBETE KG 2,00 €

STAIGER
BUNDZWIEBEL DEUTSCH BD. 1,20 €
WILDKRÄUTERSALAT MIT ESSBAREN BLÜTEN SCHALE 3,90 €

BENAPRO
GESUNDHEITSPAKET INGWER & KURKUMA 3ER SET VORTEILSPACK (GEWÜRZMISCHUNG, SHOT, TEE) SET 19,90 €

Amtsblatt online

Staufer-Kurier
Wer das Amtsblatt am Bildschirm lesen will, findet den „Staufer-Kurier“ unter www.waiblingen.de, Rubrik „Schnell gefunden“.
Wer die digitale Ausgabe „frei Haus“ geliefert bekommen will, schreibe an karin.redmann@waiblingen.de.

Auf zum Danielsmarkt!

Krämer in der Innenstadt
Der Waiblinger Krämermarkt im Frühjahr ist der Danielsmarkt, über diesen können die Besucher am Dienstag, 11. April 2023, bumeln. Von 8 Uhr bis 18 Uhr werden auf dem Marktplatz und in der Fußgängerzone allerlei Waren und Genüsse angeboten. Für den Lieferverkehr ist die Innenstadt in diesem Zusammenhang von 5 Uhr bis 19 Uhr gesperrt. Die Innenstadtgeschäfte werden gebeten, ihre Lieferanten rechtzeitig hierüber zu informieren.

Kreativ an Hegnachs Osterbrunnen

Fleißige Hände willkommen!
Der Osterbrunnen am Rathaus Hegnach soll mit der Frühlingssonne um die Wette strahlen, dies wünschen sich die Hegnacher Landfrauen, die am Freitag, 31. März, und am Samstag, 1. April 2023, jeweils von 10 Uhr an zum Binden von Girlanden einladen. Ebenso willkommen sind Grüngutspenden; diese können in die Gitterbox auf dem Rathausplatz eingeworfen werden. Gefragt sind beispielsweise Thuja, Eibe oder Efeu.

Informationen unter Telefon 55159.

Blut spenden im Eisental

Zwei Termine, zwei Möglichkeiten

Das DRK in Waiblingen bietet demnächst in der Anton-Schmidt-Straße im Eisental gleich zwei Tage zur Blutspende an: am Donnerstag, 30., und am Freitag, 31. März 2023, jeweils von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr können Freiwillige Blut spenden und damit ihren Beitrag zur Versorgung in den Kliniken leisten. Ein Termin muss vorab unter www.blutspende.de/termine gebucht werden.

In eigener Sache!

Kein Amtsblatt am 13. April

Der Staufer-Kurier, das Amtsblatt der Stadt Waiblingen, erscheint am Donnerstag, 13. April 2023, also in der Woche nach Ostern nicht.

Bei der Ausgabe vor Ostern sind keine Änderungen zu berücksichtigen. Trotz des Feiertags Karfreitag erscheint der Staufer-Kurier am Donnerstag, 6. April.

Nach den Osterferien gibt es, wie gewohnt, das Amtsblatt am Donnerstag, 20. April.

Galerie-Platz wird zu Eva Mayr-Stihl Platz

Vier Gebäude erhalten neue Adresse: Kunstschule, Galerie Stihl Waiblingen, Vorratskammer und Stiftung

(red) Der Platz bei der Galerie Stihl Waiblingen soll nach der früheren Unternehmerin und Mäzenin Eva Mayr-Stihl umbenannt werden. Die Ehrenbürgerin der Stadt Waiblingen ist im April 2022 im Alter von 87 Jahren verstorben.



Bereich der Weingärtner Vorstadt wird zu Eva Mayr-Stihl Platz.

sie wie andere Ehrenbürger auch, wie zum Beispiel Alfred Diebold und Albrecht Villinger, nach denen ein Weg und eine Straße benannt worden sind, wertgeschätzt werden.

FDP-Stadträtin Goll hielt es für angemessen. ALI-Rat Alfonso Fazio meinte, das biete sich an; immerhin stünden zwischenzeitlich zwei Gebäude auf dem Platz, die durch die Eva Mayr-Stihl Stiftung zustande gekommen seien – der Bau der Galerie Stihl Waiblingen war mit einer großzügigen Spende bedacht worden und auch

das Verwaltungsgebäude der Stiftung steht inzwischen in enger Nachbarschaft zur Galerie. CDU/FW-Stadtrat Peter Abele hob hervor, dass die Verdienste der Ehrenbürgerin weitreichend seien; er stimme sehr gern zu. Seiner Meinung nach könne es einen passenderen Platz gar nicht geben. SPD-Rat Roland Wied schloss sich seinen Vorrednern an: „Alle wissen, was Eva Mayr-Stihl für die Stadt geleistet hat und gerade für die Galerie.“ Für ihn war es selbstverständlich, dass die Fraktion zustimme. Auch für FW-DFB-Stadtrat Siegfried Bubeck war es die richtige Platz, um einer Ehrenbürgerin zu gedenken. Und schlussendlich bezeichnete GRÜNT + Tierschutzpartei-Rätin Iris Förster die Entscheidung als stimmig.

Der Bereich der Weingärtner Vorstadt, der eine neue Adresse bekommen soll, ist überschaubar: betroffen sind drei städtische Gebäude, die Galerie Stihl Waiblingen, die Kunstschule Unteres Remstal, das Haus mit der Galerieverwaltung und dem Restaurant Vorratskammer sowie das Verwaltungsgebäude der Eva Mayr-Stihl Stiftung.

Die Bezeichnung des öffentlichen Parkplatzes „Beinsteiner Tor“ bleibt unverändert bestehen.

Gute Sitte sei es in Waiblingen, entsprechende Orte nach Ehrenbürgern, Menschen, die viel für die Stadt geleistet haben, zu benennen, erklärte Oberbürgermeister Sebastian Wolf am Donnerstag, 23. März 2023, in der Gemeinderatssitzung. Sie sollten an sehr verdiente Bürgerinnen und Bürger erinnern. Robert Mayr, der Ehemann der Verstorbenen, und die Eva Mayr-Stihl Stiftung sind mit der Benennung einverstanden. Die Feier soll zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Schon 2012 war Eva Mayr-Stihl die Ehrenbürgerwürde der Stadt Waiblingen verliehen worden. Mit dieser Auszeichnung würdigte die Stadt außer den unternehmerischen Leistungen vor allem die von ihr vorbildlich gelebte Sozialpflichtigkeit des Eigentums. Posthum soll

Klimaschutz: ein Sofortauftrag für alle

Handlungsprogramm auf bestem Weg – Dabei ohne Wenn und Aber

(gege) Mit ihrem aktuell erarbeiteten Klimaschutz-Handlungsprogramm hat die Stadt Waiblingen – nach Vorarbeit im Rahmen einer Akteursbeteiligung 2022 – ein Sofortprogramm für 2023 erarbeitet. Damit soll die Zeit genutzt werden, bis von einem Fachbüro ein umfangreicher Klimaaktionsplan 2035 erarbeitet wird, im Hinblick auf das Ziel, bis 2035 klimaneutral zu werden. Nicht nur die Verwaltung wird in diesem Sinn aktiv, auch Privatpersonen, Organisationen, Verbände und Betriebe sind dringend aufgefordert, das ihre dazu beizutragen. In der Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Umwelt am Montag, 20. März 2023, haben sich die Mitglieder den Inhalten des kurzfristigen Handlungsprogramms angeschlossen.

Zum Hintergrund: im vergangenen Jahr war zu einer Akteursbeteiligung eingeladen worden, die sich in fünf Arbeitskreisen den Themen „Gebäude und Haushalte“, „Industrie und Gewerbe“, „Mobilität“, „Klimaanpassung und Stadtklima“ sowie „Umwelt, Biodiversität und Landwirtschaft“ gewidmet hat. Mit von der Partie waren nicht nur Vertreterinnen und Vertreter der genannten Bereiche, auch online konnte der Ideenpool bestückt werden. Begleitet wurde der Prozess vom Fachbüro „energielenker projects“, das für die Moderation, die Dokumentation und Auswertung zuständig war. Direkt beteiligt war jeweils ein Vertreter der Universität Stuttgart und des NABUs. Herausgearbeitet wurde ein Sofortprogramm, dessen Ziele, so das Bestreben, sollen noch 2023 realisiert werden, die städtischen Fachbereiche befassen sich derzeit intensiv damit. Die Maßnahmen, die die Stadtwerke betreffen, werden in deren Aufsichtsrat eingebracht.

Rein exemplarisch lassen sich etliche Themen nennen, beispielsweise wird die Kommunale Wärmeplanung fortgeschrieben, die einen Ausbau der Wärmenetze vorsieht; verbunden damit sollen auch Energieeinsparpotenziale in

den städtischen Liegenschaften in den Fokus genommen werden. Der Bau von Photovoltaik und Solarthermie auf den städtischen Liegenschaften steht mit im Vordergrund, daran orientieren sollen sich auch Privatpersonen und das Gewerbe: die „eh-da-Flächen“, wie Parkplätze, sind als mögliche Freiflächen für entsprechende Anlagen im Gespräch. Dächer gelten weiterhin als attraktivste Flächen, die dringend und rasch belegt werden müssen.

Ressourcenschonenden und ökologischen Baustoffen soll Vorrang eingeräumt werden, dies könne sich in Baubeschlüssen niederschlagen. Ein Förderprogramm für finanzschwächere Haushalte ist geplant, das den Tausch alter Haushaltsgeräte ermöglicht. Das Konzept sieht eine Optimierung der Stadtbeleuchtung vor. Kleinere und mittlere Unternehmen könnten im Vorfeld zu einer Investition fürs Klima von einem Programm profitieren, das den Energiecheck fördert. Änderung im Stromspeicherkonzept – der Vorschlag von „Zwei-Richtungszählern“ und betriebliches Mobilitätsmanagement sind ergänzende Themen aus der zurückliegenden Bürgerbeteiligung für mehr Klimaschutz.

Die Fahrrad- und Fußweginfrastruktur zu optimieren, ist ein ergänzendes Ziel; ebenso die Ladeinfrastruktur der E-Mobilität, um so den Umstieg auf E-Autos zu beschleunigen. Die Stadtverwaltung will Mobilitätsangebote stärken, das Angebot von Lastenrädern, carsharing oder auch E-Rollern gehören dazu. Die Klimafolgenanpassung könne, so der Plan, innerstädtisch mit einem intensiveren Begrünungskonzept erfolgen. Hier kommt außerdem eine Biotopeverbundplanung ins Spiel. Einen noch „dickeren grünen Daumen“ sollen die Mitarbeitenden des Betriebshofs durch weitere Schulungen erhalten, auf dass eine höhere Biodiversität gewährleistet werden kann.

Schon die beispielhafte Aufzählung der Vorhaben lässt den eigentlichen Umfang der Aufgaben erkennen, Oberbürgermeister Sebastian Wolf bemerkte in der Sitzung, dass es „spannend und herausfordernd“ werde, zu sehen, welche Entwicklungen von der Stadt tatsächlich beeinflusst werden könnten. Denn Notwendiges und Machbares gelte es von allen mitzutragen; er hoffe darauf, mit dieser Form der Transparenz möglichst viele Mitstreitende für das Ziel der Klimaneutralität 2035 abzuho-

len. Als einen wichtigen Schritt sah er es, die gesamten Planungen präsentiert zu wissen; sie seien die Grundlage für ein Programm, von dem er hoffe, dass es letztlich realisierbar sei, einzelne Strukturen gelte es, dynamisch anzupassen.

ALI-Stadtrat Alfonso Fazio hoffte darauf, dass die Stadtwerke ihren Beitrag rasch realisieren, ferner setzte er auf eine intensivere Kommunikation zwischen allen Beteiligten; eine Art Katalog für Bürgerinnen und Bürger könnte ein hilfreiches Mittel sein. GRÜNT + Tierschutzpartei-Rätin Iris Förster sah einen „ordentlichen Batzen“, den es bis Jahresende zu bewältigen gelte. Sie merkte an, dass sich die Planungen nicht als unspezifische Arbeit entwickeln dürften, rasch benötige man konkrete Ergebnisse. CDU/FW-Rat Peter Abele sprach von einem „dicken Paket“, für welches sich alle ins Zeug legen müssten. Zugleich habe es etwas Beruhigendes; dass es zugunsten des Klimas zu Änderungen kommen müsse, sei klar, konkrete Maßnahmen zeigten ein „Wie“ auf.

Um die notwendigen Schritte zur Klimaneutralität gehen zu können, bedarf es die Anstrengungen aller Bürgerinnen und Bürger, dies wurde in der Ausschusssitzung deutlich. Auch fachliche Beratung, so machte Klaus Läßle, Leiter der Abteilung Klimaschutz und Umwelt, deutlich, werde ins Boot geholt, beispielsweise von der Universität Stuttgart oder der Energieagentur; ebenso von den Naturschutzverbänden und Aktiven vor Ort.

Diese Vorgehensweise entsprach zugleich den Überlegungen, wie sie in der Sitzung von den Akteuren „Waiblingen Klimaneutral“ in der Bürgerfragestunde laut wurden. Sie setzten auf lokales Wissen und empfinden es wertschätzend, die lokal aktiven Verbände einzubeziehen. Mit einem Info-Bus, einer Wanderausstellung rund ums Thema oder mit individuellen Vorträgen und Beratungen, wolle das Bündnis das Vorhaben gern unterstützen, wie deutlich wurde.

Beachten Sie auch die Informationen mit Angeboten rund um den Klimaschutz auf dieser Seite, beispielsweise das Excel-Tool im Bau; das Geoportal, das Solarpotenzial aufdeckt; oder die Dachbegrünung kombiniert mit Photovoltaik.

Öffnungszeiten in den Osterferien

Hallenbad Waiblingen

Das Hallenbad in der Kernstadt ist in den Osterferien von Montag, 3. April, bis Sonntag, 16. April, zu folgenden Zeiten offen:

- Montag, 3. April von 10.00 bis 22.00 Uhr
- Dienstag, 4. April von 8.00 bis 22.00 Uhr
- Mittwoch, 5. April von 8.00 bis 22.00 Uhr
- Donnerstag, 6. April von 6.30 bis 20.00 Uhr – Frühschwimmen
- Freitag, 7. April von 8.00 bis 20.00 Uhr
- Samstag, 8. April von 8.00 bis 20.00 Uhr
- Sonntag, 9. April von 8.00 bis 20.00 Uhr
- Montag, 10. April von 8.00 bis 20.00 Uhr
- Dienstag, 11. April von 10.00 bis 22.00 Uhr
- Mittwoch, 12. April von 8.00 bis 22.00 Uhr
- Donnerstag, 13. April von 6.30 bis 22.00 Uhr – Frühschwimmen
- Freitag, 14. April von 8.00 bis 22.00 Uhr
- Samstag, 15. April von 8.00 bis 20.00 Uhr
- Sonntag, 16. April von 8.00 bis 20.00 Uhr

Kassenschluss ist eine Stunde vor Betriebsende.

Das Außenbecken ist wegen Energiesparmaßnahmen seit 1. Mai 2022 geschlossen.

Kontakt Hallenbad Waiblingen An der Talaua 10, 71334 Waiblingen Telefon 07151 131-740 oder -718

Dachflächen am PC checken

Im Geoportal

Machbares entdecken

Über die städtische Homepage www.waiblingen.de ist das Waiblinger Geoportal erreichbar, das nun um ein Angebot reicher ist: den Rechner für das Solarpotenzial auf dem eigenen Dach, der von der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt wird. Durch den Einsatz von mehr Photovoltaik und die Erzeugung von Strom mit „kurzen Wegen“ soll ein erheblicher Beitrag zur Klimaneutralität der Stadt 2035 geleistet werden.

Die Datengrundlage dafür haben die Mitarbeiter der Abteilung Vermessung unter anderem aus dem Energieatlas Baden-Württemberg des Umweltministeriums und der Landesanstalt für Umwelt entnommen, um anschließend ein für Waiblingen angepasstes Programm zu fertigen. Damit lassen sich nicht nur Dachflächen und deren „solare Eignung“ grafisch darstellen, sondern auch die Wirtschaftlichkeit einer Anlage berechnen.

Das Angebot auf dem Geoportal soll den Eigentümerinnen und Eigentümern eine erste Einschätzung zur Machbarkeit einer Photovoltaikanlage auf ihrem Dach bieten, es ersetzt freilich nicht die Beratung durch das Fachhandwerk.

Dachbegrünung mit Photovoltaik

Bis 500 Euro Zuschuss

Wer eine Flachdach-Begrünung in Verbindung mit einer neu zu errichtenden oder vorhandenen Photovoltaikanlage auf einem Wohngebäude plant, kann dazu bis zu 500 Euro Fördermittel von der Stadt Waiblingen erhalten. Bezuschusst wird eine Fläche von mindestens zwölf Quadratmetern, wichtig ist auch, dass das Vorhaben nicht ohnehin zwingend vorgeschrieben ist. Der Antrag kann von Eigentümern, von Eigentümergemeinschaften und von Verwaltungen mit Verwaltervertrag gestellt werden. Die ausführlichen Bestimmungen dazu sowie das Antragsformular gibt es auf der Homepage der Stadt.

www.waiblingen.de/Klimawandel.

Rückbau von Schottergärten

Fördermittel beantragen

Die Anlage von Schottergärten, jene im Untergrund mit Folien abgedeckte und in ihrem Erscheinungsbild mit Steinen aller Art gestaltete Gartenfläche, ist in Waiblingen seit Jahresbeginn 2019 untersagt. Auch das Land verbietet eine solche Gartengestaltung seit 1. August 2020.

Gartenbesitzer, die eine derartige Fläche bis zu diesem Datum angelegt haben, und diese nun zurückbauen möchten, können von der Stadt Waiblingen eine Förderung bis zu 500 Euro erhalten.

Mindestens zehn entsiegelte Quadratmeter müssen für eine Bezuschussung nachgewiesen werden.

Der Antrag kann von Eigentümern, von Eigentümergemeinschaften und von Verwaltungen mit Verwaltervertrag gestellt werden. Die ausführlichen Bestimmungen dazu sowie das Antragsformular gibt es auf der Homepage der Stadt.

www.waiblingen.de/Klimawandel.

Leitfaden im Neubau

Der Weg zur Klimaneutralität

Für die Möglichkeit, besondere energetische Standards im Neubau zu realisieren und damit die Klimaneutralität bis 2035 zu unterstützen, stellt die Stadt Waiblingen ein Berechnungstool zur Verfügung, das als Leitfaden sowohl für die Bauherrschaft als auch deren Architekten sein kann. – Erfolgreich angewandt wurde dieses Excel-Tool beispielsweise im Bittenfelder Baugebiet Berg-Grü II. Es ist ein planerisches Werkzeug, das gratis zur Verfügung steht, auch von anderen Städten wird es inzwischen genutzt. Das Excel-Berechnungstool ist bei der Abteilung Klimaschutz und Umwelt auf Anfrage erhältlich.

Zahlreiche Informationen zum klimaneutralen Bauen sind auch auf der städtischen Homepage unter www.waiblingen.de zusammengestellt. Fragen beantwortet Klaus Läßle, Telefon 07151 5001-3260 oder E-Mail an umwelt@waiblingen.de.

Parkgebühren werden angepasst

Gebührenfreie Zeiten beim Kurzparken unverändert

Der Aufsichtsrat der städtischen Parkierungsgesellschaft Waiblingen passt zum 1. April 2023 die Kurzparkgebühren für die städtischen bzw. von der Stadt bewirtschafteten Parkhäuser und Parkplätze moderat an. Zielsetzung war es, möglichst geringe Eingriffe in die Tarifstruktur vorzunehmen und trotzdem den vielfältigen Kostensteigerungen in den vergangenen 13 Jahren Rechnung zu tragen.

Feiertagstarif, der Nachttarif ändert sich, und die Gebühren für die Parkplätze sowie die Tiefgarage Bürgerzentrum werden dem Tarif in den anderen Tiefgaragen angeglichen.

Die Veränderungen im Einzelnen:

Im Nachttarif ab 19 Uhr kostet, nach der freien halben Stunde in den Tiefgaragen und der freien Stunde auf den Parkplätzen, die nächste angefangene Stunde 1 €, danach gilt ein Pauschalpreis von 2 € (bisher 1 €) für das Parken bis 9 Uhr am anderen Morgen.

Sonn- und feiertags derselbe Tarif

An Sonn- und Feiertagen gilt künftig derselbe einheitliche Kurzparkertarif wie während der anderen Wochentage (bisher pauschal 1 €). Auf den Parkplätzen sowie in der Tiefgarage Bürgerzentrum kostet künftig nach der ersten freien Stunde jede weitere angefangene Stunde 1 € (bisher jede weiteren angefangenen zwei Stunden 1 €).

Insbesondere die Parkkosten während der Geschäftszeiten des Einzelhandels bleiben weitgehend unverändert. So wurde Wert daraufgelegt, die attraktiven gebührenfreien Zeiten beim Kurzparken beizubehalten. Auch am Grundtarif fürs Kurzparken von 1 € wird sich nichts ändern. Künftig entfällt der Sonn- und

Änderungen zum 1. April 2023 sind in Rot gekennzeichnet

Parkgebühren seit 1. Januar 2010	Parkgebühren neu ab 1. April 2023	
Marktgarage Postplatzgarage Querspange	Bürgerzentrum, Galerie, Schwanen, Widmayer, Stauferpark, Hallenbad	Marktgarage, Postplatzgarage, Querspange, Volksbank
Kurzparken * Mo - So und Feiertags	Erste angefangene halbe Stunde gebührenfrei, jede weitere angefangene Stunde 1 €, Tageshöchstsatz 10 €	Erste angefangene Stunde gebührenfrei, jede weiteren angefangenen zwei Stunden 1 €, Tageshöchstsatz 5 €
Nachttarif ab 19 Uhr (Ausfahrt bis 9 Uhr des folgenden Tages)	Bei Einfahrt nach 19 Uhr: Erste angefangene halbe Stunde gebührenfrei, ansonsten Pauschalpreis 1 €	Bei Einfahrt nach 19 Uhr: Erste angefangene Stunde gebührenfrei, ansonsten Pauschalpreis 1 €
Sonn- und Feiertage von 8.30 bis 19 Uhr	Erste angefangene halbe Stunde gebührenfrei, danach Pauschalpreis 1 €	Erste angefangene Stunde gebührenfrei, danach Pauschalpreis 1 €
Dauerparken seit 1. Januar 2017		unverändert

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bebauungsplan und Satzung über Örtliche Bauvorschriften

„Neues Wohnen auf der Korber Höhe“, Planb. 06.07, Gem. Waiblingen

1. Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat der Stadt Waiblingen hat in seiner Sitzung am 23. März 2023 den Aufstellungsbeschluss und den Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung für den Bebauungsplan und die Satzung über Örtliche Bauvorschriften „Neues Wohnen auf der Korber Höhe“, Planbereich 06.07, Gemarkung Waiblingen, gefasst. Grundlage dafür ist der Lageplan des Fachbereichs Stadtplanung der Stadt Waiblingen vom 14. Februar 2023. Der künftige Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften ist nach dem derzeitigen Stand der Planung in dem abgedruckten

Lageplan dargestellt. Die Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs sind schwarz gestrichelt dargestellt.

2. Einladung zur Öffentlichkeitsbeteiligung

Die Auslegungsunterlagen liegen von 17. April bis 5. Mai 2023, je einschließlich, im Besprechungsraum 501 im Marktdreieck, Kurze Straße 24, 5. OG, während der Öffnungszeiten (Mo-Mi, Fr 8.30-12 Uhr, Do 14.30-18.30 Uhr) zur öffentlichen Einsichtnahme und zur Information aus. Die Unterlagen können außerdem im Internet eingesehen werden unter www.waiblingen.de/neues-wohnen-korber-hoe.

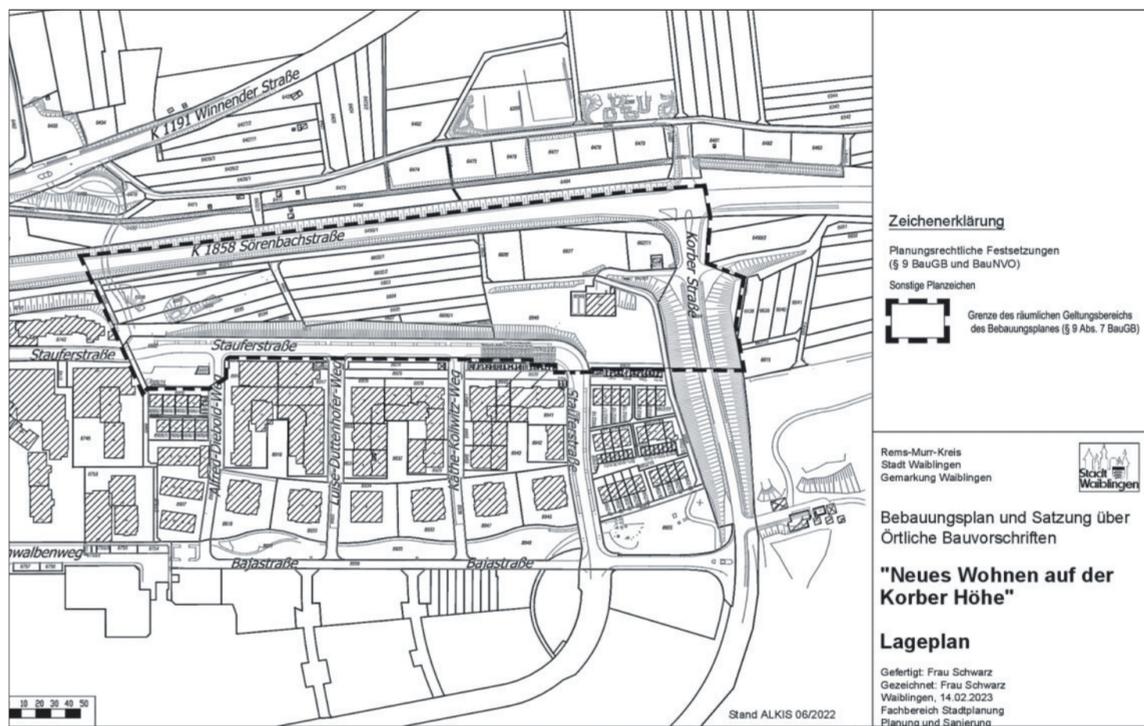
gen.de/neues-wohnen-korber-hoe.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen vorgebracht werden. Für ausführlichere Informationen steht Ihnen Frau Schwarz unter der Telefonnummer 07151 5001-3126 zur Verfügung.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie bei den Auslegungsunterlagen.

Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung werden am 20. April 2023, von 18 Uhr an im Ratssaal des Rathauses Waiblingen öffentlich dargelegt. Dabei wird allgemein Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Waiblingen, 24. März 2023
Fachbereich Stadtplanung



STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadt Waiblingen ist im Fachbereich Städtische Infrastruktur, Abteilung Betriebshof, zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine befristete Stelle für die Elternzeitvertretung als

Sachbearbeiter (w/m/d)

mit einem Stellenumfang von 65 Prozent zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören außer den allgemeinen Sekretariatstätigkeiten insbesondere

- die eigenständige Vorbereitung von Vorgängen und Unterlagen für die Betriebsleitung
- die rechnerische Prüfung und Kontierung von Eingangsrechnungen
- die Erfassung von Arbeitsrapporten
- die Betreuung der Telefonzentrale des Betriebs Hof
- die Planung und Vorbereitung von Dienstreisen
- die Bestellung und Ausgabe von Büromaterialien

Außer guten EDV-Kenntnissen und einem sicheren Umgang mit MS Office verfügen Sie über eine flexible und selbstständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit sowie über ein freundliches und hilfsbereites Auftreten. Eine kaufmännische Ausbildung setzen wir voraus.

Wir bieten Ihnen:

- vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote

- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitmodelle
- umfassende gesundheitsfördernde Angebote
- einen Zuschuss zum Deutschlandticket in Höhe von 40,- €

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 7 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Friebe (Abteilung Betriebs Hof), Telefon 07151 5001-9011. Personalrechtliche Fragen beantwortet Ihnen Frau Grüner (Abteilung Personal), Telefon 07151 5001-2142.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 22. April 2023 vorzugsweise online unter www.bewerbungen-waiblingen.de oder senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



Zwangsversteigerung

Im Weg der Zwangsversteigerung soll am Mittwoch, 3. Mai 2023, um 10.30 Uhr im Sitzungssaal 2 des Amtsgerichts Stuttgart-Bad Cannstatt, Badstraße 23, 70372 Stuttgart, das folgende im Grundbuch von Waiblingen eingetragene Objekt öffentlich versteigert werden: Vier-Zimmer-Maisonette-Wohnung in der Hadergasse 3 in 71332 Waiblingen mit Duschbad, WC und Loggia im ersten Dachgeschoss und Duschbad im zweiten Dachgeschoss, ca. 99 Quadratmeter Wohnfläche, Baujahr ca. 1990; eigengenutzt.

Der Verkehrswert wurde auf 365 000 Euro festgesetzt. Der Versteigerungsvermerk ist am 12. Mai 2022 ins Grundbuch eingetragen worden. Weitere Informationen im Internet: www.zvg.com. Hinweis: Es ist zweckmäßig, schon drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die

Befriedung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären. Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt in der Regel zehn Prozent des Verkehrswerts und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Stuttgart-Bad Cannstatt, 20. Februar 2023
Amtsgericht

Zwangsversteigerung

Zum Zweck der Aufhebung der Gemeinschaft soll am Mittwoch, 3. Mai 2023, um 13.30 Uhr im Sitzungssaal 2 des Amtsgerichts Stuttgart-Bad Cannstatt, Badstraße 23, 70372 Stuttgart, das folgende im Grundbuch von Neustadt eingetragene Objekt öffentlich versteigert werden: Einfamilienhaus im Hirschlauf 20 in 71336 Waiblingen-Neustadt mit Nebengebäuden Garage und unterkellertem Hobbyraum, Errichtung eines Siedlungshauses ca. 1936, Umbau Stall in Garage ca. 1957, Wohnhaus-Um- und Anbau ca. 1999, Renovierung/Dachdeckung bis ca. 2012, Erneuerung Dacheindeckung ca. 2016, Wohnfläche Haus ca. 99 Quadratmeter, Stellplatz, Außenpool, Metalllaube, Geräteschuppen.

Der Verkehrswert wurde auf 590 000 Euro festgesetzt. Der Versteigerungsvermerk ist am 9. Februar 2022 ins Grundbuch eingetragen worden. Weitere Informationen im Internet: www.zvg.com.

Hinweis: Es ist zweckmäßig, schon drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären. Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt in der Regel zehn Prozent des Verkehrswerts und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Stuttgart-Bad Cannstatt, 23. Februar 2023
Amtsgericht

Zum Container nur werktags

In Wertstoffcontainer dürfen die Materialien wie zum Beispiel Altglas und Altpaier nur an den Wochentagen von Montag bis Samstag und – aus Rücksichtungsgründen – nur in der Zeit zwischen 8 Uhr und 20 Uhr eingeworfen werden.

Waiblingen, im März 2023
Abteilung Ordnungswesen

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadtverwaltung Waiblingen sucht für den Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter (w/m/d)

für die Hausdienste und Gebäudereinigung. Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen und grundsätzlich teilbar.

Arbeitsschwerpunkte sind die eigenverantwortliche Organisation der Gebäudereinigung und der Hausdienste mit Hausmeistern bei der Stadt Waiblingen. Bei Ihnen liegt die Verantwortung für die haupt- und nebenberuflichen Hausmeister sowie der Reinigungskräfte der Stadt Waiblingen. Sie werden von Verwaltungsmitarbeitern unterstützt. Reinigungsleistungen sind auszuschreiben, zu vergeben, zu überwachen und weiter zu entwickeln. Die Hausdienste sind zu organisieren und fachlich sowie personell zu führen. Sie unterstützen die Bereiche Grundstücksverwaltung und Energiemanagement.

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Studium als Diplom-Verwaltungswirt (w/m/d) (FH) bzw. Bachelor of Arts – Public Management (w/m/d), Betriebswirt (w/m/d) oder einen vergleichbaren Abschluss
- Berufserfahrung bei Hausdiensten und Gebäudereinigung und Kenntnisse über Betriebssicherheiten
- gute Kenntnisse im Privatrecht sowie im Vergaberecht
- eine konzeptionelle und strukturierte Arbeitsweise
- eigenverantwortliches und sorgfältiges Handeln
- sehr gute Kenntnisse in den Microsoft Office-Anwendungen

- verbindliches, sicheres und kommunikatives Auftreten

Wir bieten Ihnen:

- ein vielseitiges und interessantes Aufgabenfeld mit hohem fachlichen Anspruch in einem engagierten Team
- vielfältige Fort- und Weiterbildungen
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitmodelle
- Betreuungsmöglichkeiten der Kinder in einer städtischen Kindertageseinrichtung
- umfassende gesundheitsfördernde Angebote
- einen Zuschuss zum Deutschlandticket in Höhe von 40 Euro

Die Vergütung erfolgt bis zur Entgeltgruppe 10 TVöD, je nach Qualifizierung.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Inhaltliche Fragen beantwortet Frau Hauser, Abteilung Kaufmännisches Gebäudemanagement, Telefon 07151 5001-3320. Personalrechtliche Auskünfte erhalten Sie von Frau Grüner, Abteilung Personal, Telefon 07151 5001-2142.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis 22. April 2023 bevorzugt online unter www.bewerbungen-waiblingen.de oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



Straßenabläufe werden gereinigt

Bis Mitte April

Die Straßenabläufe, etwa 10 000 Stück, werden bis voraussichtlich Freitag, 14. April 2023, entlang der Straßen und Plätze im Zuständigkeitsbereich der Stadt Waiblingen im gesamten Stadtgebiet gereinigt. Mit dem Leeren und Säubern der Schmutzfänger der Sinkkästen wurde eine Fremdfirma beauftragt. Vor allem mit Blick auf verstärkt auftretende Starkregen ist die Reinigung der Straßeneinläufe ein wichtiges Thema. In der Innenstadt und in den Wohnstraßen kann das maschinelle Reinigen der Abflüsse wegen parkender Fahrzeuge behindert werden. Damit alle Straßenabläufe zugänglich sind und gereinigt werden können, bittet die Abteilung Straßen und Brücken der Stadt Waiblingen, in dem genannten Zeitraum nicht über Sinkkästen und anderen Straßenabläufen zu parken. Damit gewährleistet werden kann, dass die Straßenabläufe gereinigt werden können und das Niederschlagswasser ordnungsgemäß abfließt und es in den jeweiligen Straßen nicht zu Überflutungen kommt.

Bushaltestellen werden barrierefrei umgebaut

In der Endersbacher Straße

Der barrierefreie Umbau der Bushaltestellen „Endersbacher Straße“ in Beinstein in beide Richtungen hat begonnen. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende April. In diesem Zusammenhang wird außerdem der Fahrbahnbelag erneuert und die Mittelinsel an der Einmündung Endersbacher Straße/Waiblinger Straße versetzt und neu begrünt. Im Verlauf der Bauarbeiten wird für die Dauer eines Bauabschnitts der Verkehr durch die Rathausstraße umgeleitet. Die Busse der Linie 204 können die Haltestellen Endersbacher Straße und Rathaus in beiden Richtungen sowie die Haltestelle Mühlweg in Richtung Waiblingen je nach Baufortschritt nicht anfahren. Die Busse fahren wie folgt: in Richtung Quellenstraße und Endersbach werden die Haltestellen Rathaus und Endersbacher Straße nicht bedient; in Richtung Hausweinberg wird an allen Haltestellen regulär gestoppt; in Richtung Waiblingen von Endersbach und Quellenstraße kommend entfallen die Haltestellen Endersbacher Straße, Rathaus und Mühlweg.

Anschlussstelle B14

Waiblingen-Mitte gesperrt

Aus Richtung Beinstein

Die letzte der drei Phasen, in der diese Woche die Induktionsschleifen für die neuen Pflörtnerampeln hergestellt wurden, ist am Donnerstag, 30. März 2023, geplant. Von 9 Uhr bis 14 Uhr ist die Zufahrt aus Richtung Beinstein zur B14 und Waiblingen-Mitte zum Teil voll gesperrt. Freitag, 31. März, ist als Reservetag vorgesehen, falls die Arbeiten wetterbedingt nicht fertiggestellt werden können.

Teilausfälle auf der S2

Bis 25. April

Mit Teilausfällen auf der Linie S2 zwischen Stuttgart-Vaihingen und Filderstadt muss bis Dienstag, 25. April, gerechnet werden. Die S-Bahnlinie 2 verkehrt in beiden Richtungen nur zwischen Schorndorf und Vaihingen; zwischen Vaihingen und Filderstadt verkehren Busse. Betroffen sind folgende Zeiträume: Sonntag, 2., bis Dienstag, 4. April; Sonntag, 9., bis Dienstag, 11. April; Sonntag, 16., bis Dienstag, 18. April; Sonntag, 23., bis Dienstag, 25. April, jeweils von 23 Uhr bis 5 Uhr. Aufgrund von weiteren Baumaßnahmen kommt es im Gesamtzeitraum auch auf anderen Abschnitten der Linie S2 zu Fahrplanabweichungen.

Änderungen bei der S3

Bei der S-Bahnlinie 3 kommt es am Montag, 3., 17. und 24. April, jeweils von 23 Uhr bis Mitternacht zu Änderungen; sie verkehrt in beiden Richtungen nur zwischen Backnang und Vaihingen. Zwischen Vaihingen und Filderstadt verkehrt Ersatzverkehr mit Bussen. An Ostermontag, 10. April, ist die S3, Abfahrt in Winnenden um 3.20 Uhr, nur bis Vaihingen im Einsatz, bis Filderstadt verkehrt Ersatzverkehr.

Schienenverkehrslärm bewerten

Öffentlichkeit kann sich beteiligen

Insgesamt sechs Wochen, bis zum 24. April 2023, hat die Öffentlichkeit die Gelegenheit, an der Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes mitzuwirken und sich zu ihren Lärmproblemen zu äußern. Die Lärmaktionsplanung sieht zwei Beteiligungsphasen vor. In der ersten Phase können die Teilnehmenden über eine interaktive Kartenanwendung einen Ort angeben, an dem sie sich durch Schienenverkehrslärm gestört fühlen. Zu jedem benannten Ort können die Mitwirkenden dann verschiedene Aussagen zur Lärmsituation treffen. Hierfür hat das Eisenbahn-Bundesamt die Beteiligungsplattform www.laermaktionsplanung-schiene.de freigeschaltet. Die zweite Phase ist Ende des Jahres 2023 geplant. In dieser Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung können Bürgerinnen und Bürger den Entwurf des Lärmaktionsplanes bewerten und eine Rückmeldung zum Verfahren geben.

Remstalradweg bleibt weiterhin gesperrt

Akute Baum- und Astbruchgefahr
Der Remstalradweg von Waiblingen in Richtung Remseck bleibt weiterhin wegen akuter Baum- und Astbruchgefahr gesperrt. Wann diese aufgehoben werden kann, ist derzeit nicht absehbar. Wegen der Länge der Strecke schildert eine Fremdfirma eine Umleitung aus. Vor allem der Eschenbestand ist von einem Pilz befallen, zahlreiche Bäume müssen aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht gefällt werden. Hinzu kommt, dass in einem Naturschutzgebiet, Biotopbereich und weiteren Schutzgebieten behutsam vorgegangen werden muss.



Wir haben noch freie Ausbildungsplätze!

Du wünschst dir einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag und möchtest aktiv die Zukunft gestalten?

Wir suchen:

- Erzieher oder Kinderpfleger (w/m/d) im **Anerkennungsjahr** für die Kindertageseinrichtungen ab September 2023 sowie
- **Auszubildende** zum Erzieher (w/m/d), praxisintegriert (PIA) für die Kindertageseinrichtungen und die kommunalen Ganztagesbetreuungen an den Grundschulen

Wir bieten:

- Strukturierte und erfahrene Anleitung nach einem erfolgreichen Ausbildungskonzept
- Tolle Arbeitsumgebung mit abwechslungsreichen Aufgaben und Begleitung durch Fachberatungen
- Zahlreiche Möglichkeiten zur persönlichen Weiterbildung und eine Übernahme nach erfolgreichem Abschluss
- Attraktive Benefits wie Gesundheitskurse und Fahrtkostenzuschuss zum ÖPNV
- Regelmäßige Ausbildungstreffen, Teilnahme an pädagogischen Tagen und die Übernahme des Schulgeldes

Du bringst mit:

- ausgereifte Beobachtungsgabe und Einfühlungsvermögen
- jede Menge Motivation, den Alltag der Kinder praktisch und spielerisch zu gestalten
- Interesse, dich in pädagogische Aufgabenfelder einzuarbeiten
- gute Kommunikationsfähigkeit und Lust, dich in ein buntes und multiprofessionelles Team zu integrieren

Die Bezahlung ist gesetzlich festgelegt und erfolgt nach dem **TVöD bzw. TVAöD-Pflege**. Die detaillierten Stellenausschreibungen findest du auf unserer Website.

Jetzt bewerben:



Noch Fragen? Frau Johannböcke beantwortet diese gerne unter 07151 5001-2805.

Stadt Waiblingen

Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

 kita_jobs_waiblingen



Neu eingetroffen: T-Shirts und Hoodys

T-Shirt oder Hoddy oder beides für den Frühjahrsziebellook machen sich gut zwischen bunten Ostereiern: sie sind ganz neu eingetroffen bei der WTM. Kennt ihr die Koordinaten von Waiblingen? Schaut bei uns in der Touristinformation vorbei. Unsere neuen T-Shirts und Ka-

puzenpullis für Frauen und Männer in den Größen S-XL in den Farben Blau und Rosé sind ab sofort erhältlich. Wir freuen uns auf Euch! Sabine Schober, Mitarbeiterin der Wirtschaft Tourismus Marketing GmbH und ihre Kollegin Katja König sind Modell gestanden. Foto: WTM



Den Körper beim Wandern trainieren

Die WTM lädt am Freitag, 31. März 2023, von 16 Uhr bis 18 Uhr zur Gesundheitswanderung ein. Ziel des Kurses ist es, Freude an der Bewegung in der Natur zu wecken und gleichzeitig Spaß an leichtem Körpertraining zu haben. Viele der

erlernten Übungen können direkt in den Alltag integriert werden. Buchungen sind online über die städtische Homepage möglich.

www.waiblingen.de



Kraftbringender Kräuterspaziergang

Viel zu oft gehen Menschen – auf den ersten Blick – an unscheinbaren Pflanzen vorbei, ohne sie zu bemerken. Hiervon sind einige sogar heilsame und kraftbringende Kräuter wie Brennnessel, Bärlauch, Barbara Kraut. Lernen Sie auf dem Kräuterspaziergang durch Waiblingen, wie Sie diese Frühjahrskräuter für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden nutzen können. Carmen Brand, Heilkräuter-Pädagogin,

lädt zum Kräuterspaziergang in die Talau ein: am Samstag, 29. April 2023, Treffpunkt um 10 Uhr, und am Freitag, 12. Mai, Treffpunkt um 16 Uhr. Start ist bei der Rundsporthalle (Fitness Parcours); Gebühr: 10 Euro; Dauer: 1,5 Stunden. Zu buchen unter <https://www.waiblingen.de/de/Wirtschaft-und-Tourismus/Erlebnisse/Natur>. Hinweis! Bringen Sie gern einen Korb mit, um Kräuter einzusammeln.

Unabhängigkeit – wie unabhängig sind wir eigentlich??

Weitere Veranstaltungen rund um den Frauentag am 8. März

Die Veranstaltungsreihe rund um den Frauentag endet mit dem musikalischen Highlight

„Singen für Alle – Frauentagsspezial“ mit Marielouise Lutz und Patrick Bopp. Das gesamte

Vorschau auf Auktion

Fundsachen werden versteigert

Beim Fundamt im Bürgerbüro des Rathauses Waiblingen abgegebene Dinge, die nach einer gewissen Zeit nicht abgeholt wurden, werden online bei einer Fundsachenauktion versteigert.

In einer Vorschau können sich Interessenten von Donnerstag, 6. April 2023, an vier Wochen lang über die zur Versteigerung stehenden Gegenstände ein Bild machen.

Die Auktion beginnt am Donnerstag, 4. Mai, und läuft zehn Tage lang. Der Link zum Portal: <https://www.sonderauktionen.net/>.

Arbeiten an den Versorgungsleitungen

Alte Winnender Steige

In den nächsten Wochen planen die Stadtwerke Waiblingen verschiedene Arbeiten an unterschiedlichen Versorgungsleitungen. Los geht es in der Alten Winnender Steige: von Dienstag, 11. April 2023, bis voraussichtlich Mai werden die Mittelspannungskabel erneuert. Während der Bauarbeiten muss mit Verkehrseinschränkungen im Bereich zwischen der Neustädter Straße und Auf der Linde gerechnet werden.

Olgastraße und Herderweg

In der Olgastraße werden von Montag, 17. April 2023, bis etwa August dieses Jahres die Gas- und Wasserleitungen ausgetauscht. Zwischen Fugger- und Göhrumstraße sind Verkehrseinschränkungen zu erwarten. Die entsprechenden Arbeiten im Herderweg dauern voraussichtlich bis Juni 2023. Auch hier kommt es zu Verkehrseinschränkungen.

Umgang mit Lebensmitteln

Gesundheitsamt schult online

Wer beruflich oder auch ehrenamtlich mit Lebensmitteln in Berührung kommt, benötigt nach § 43 des Infektionsschutzgesetzes eine Belehrung des Gesundheitsamts.

Dabei wird das Grundwissen über Infektionskrankheiten vermittelt, die über Lebensmittel übertragen werden können. Bisher fand diese Belehrung im Rems-Murr-Kreis einmal wöchentlich in der Außenstelle des Landratsamts in Backnang statt.

Im Zusammenhang mit der Digitalisierungsinitiative des Landkreises wird diese Belehrung nun auch online angeboten. Über einen Link auf der Homepage des Gesundheitsamts werden Interessenten auf die Seite des Serviceportals Baden-Württemberg gelenkt.

Nach der Anmeldung im Portal kann online teilgenommen werden. Dadurch kann die Belehrung nun jederzeit und von überall vorgenommen werden.

In den nächsten Wochen wird die Belehrung zudem nicht nur in Deutsch, sondern auch in elf weiteren Sprachen zur Verfügung stehen.

Die Kosten liegen bei 33 Euro für gewerbliche Nutzer und 16 Euro für ehrenamtlich Tätige.

Wenn Schülerinnen und Schüler die Belehrung für ein Praktikum benötigen, können sie gebührenfrei teilnehmen und erhalten ein zeitlich auf das Praktikum begrenztes Zeugnis.



KUNST UND KULTUR

Festkonzert zum Jubiläum

Am 1. April in der Beinsteiner Halle

Der Männerchor im TB Beinstein lädt zu einem Festkonzert am Samstag, 1. April 2023, um 19 Uhr in die Beinsteiner Halle ein und feiert damit dieses Jahr sein 100-jähriges Jubiläum, das der Pandemie wegen etwas nach hinten verschoben werden musste. Der Chor wurde 1920 als Abteilung des Musikvereins Beinstein gegründet und kam erst sechs Jahre später zum Turnerbund Beinstein. Deshalb wird das Festkonzert von beiden Vereinen gemeinsam ausgerichtet. Die Jugendkapelle des Musikvereins eröffnet das Konzert. Danach folgt im offiziellen „Jubiläumsblock“ mit zwei Grußworten der Männerchor unter Leitung von Nele Gerhard mit einem Programm, das den aktuellen Stand seines Repertoires präsentiert: Zu hören sind von einem Chorsatz von Friedrich Silcher über „Kriminal-Tango“, „Sentimental Journey“, „Griechischer Wein“ und „Wellermann“ bis zu einigen frechen Liedern der „Comedian Harmonists“. Nach der Pause gratuliert die Hauptkapelle des Musikvereins mit Titeln wie „The Cream of Clapton“, „The Way Old Friends Do“ und einem „Solotrommlermarsch“.

Die Beinsteiner Halle ist von 18 Uhr an offen und wird bewirtet. Der Eintritt ist frei, um Spenden

Herzliche Einladung zum Festkonzert

100 Jahre Singen in Beinstein 1920 - 2020

Samstag 1. April 2023 19.00 Uhr

18.00 Uhr Saalöffnung und Bewirtung Beinsteiner Halle

Eintritt frei Um Spenden wird gebeten

Mitwirkende:

Männerchor des TB Beinstein, Leitung: Nele Gerhard

Musikverein Jugendkapelle, Leitung: Sonja Schließ Hauptkapelle, Leitung: Peter Bild




den gebeten. Außerdem liegt die Festschrift liegt aus.



Der Männerchor unter der Leitung von Nele Gerhard bei seinem Auftritt 2022.



Die Sänger im TB Beinstein, auf einem Foto von 1949.

Fotos: privat/Fronz



Chorleiter August Bickel verhalf der gemischten Formation zu neuer Größe.



Auch im Musical daheim: „West Side Story“, interpretiert von den Beinsteiner Stimmen.

Institutionell: 100 Jahre Singen im TB Beinstein

Ein Gesangsverein mit Geschichte, Entwicklungsarbeit und „klangvoller“ Zukunft

„Man muss die Feste feiern, wie sie fallen“ – ein alter Spruch zwar, der jedoch nicht zu jeder Zeit tatsächlich die aufmunternde Wirkung, zu einer Feier einzuladen, auch entfallen kann: schon 2020 wäre bei der Abteilung Singen im TB Beinstein die Zeit für ein Fest zum 100-Jahr-Jubiläum gewesen, doch die Pandemie machte einen Strich durch die Rechnung. Gefeierte wird nun verspätet, denn epochal betrachtet, was sind schon drei Jahre, gemessen an einer einhundert Jahre währenden Tradition? Vermutlich ein Wimpernschlag, der gut auszuhalten ist, nämlich bis zum 1. April 2023, dem offiziellen Festtag mit Konzert, mit dem die Sänger im TB an Vergangenes erinnern und zugleich auf eine klangvolle Zukunft hoffen.

Womöglich, so könnte man zumindest vermuten, blickt der Chor auf ein solch' langes Bestehen zurück, weil er es von seinem Entstehen an gewohnt ist, sich seine Präsenz und seine Existenz zu „erkämpfen“. Alten Protokollen zufolge erhoben schon 1907 einige ihre Stimme, zum Gesang, versteht sich, doch die offizielle Singstunde sollte „einstweilen hinausgeschoben“ werden. Ende des Ersten Weltkriegs, so die Aufzeichnungen, waren die Sänger immerhin für wohlmeinende Ständchen im Einsatz, durch die sie die Kriegsheimkehrer willkommen heißen hatten. 1919 wurde über die Existenz einer Sängerabteilung ausführlicher debattiert. Schlussendlich, am 10. Januar 1920 war diese nicht mehr wegzudiskutieren und wurde unter dem Dach des Musikvereins geführt. Seit Ende 1926/Beginn 1927 „firmiert“ die Sängerabteilung – nach den Turnern die älteste Abteilung – unter dem Dach des TB Beinstein, und zwar als Mitglied im Baden-Württembergischen Sängerbund.

Gratulanten allenthalben

Oberbürgermeister Sebastian Wolf zitierte in seinem Grußwort Aristoteles, dem er sich in einer Überzeugung anschloss: „Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu bereiten“, der Sängerabteilung im TB Beinstein gelinge dies seit mehr als einem Jahrhundert, zugleich bereichere diese das gesellschaftliche und kulturelle Leben Beinsteins und Waiblingens auf wohlklingende Weise.

Ortsvorsteher Thilo Schramm lobte die Sänger als eine absolut verlässliche Komponente, es gebe kaum eine öffentliche Veranstaltung, bei der sie nicht mit von der Partie seien.

Der 1. Vorstand des TB Beinstein, Ulrich Scheiner, freute sich darüber, dass die „Abteilung Singen“ das Alleinstellungsmerkmal des Sportvereins sei, ihm sei kein Verein in der näheren Umgebung bekannt, der eine eigenständige Singabteilung in seinem Organigramm verzeichne. Durch ihr Wirken erfülle der Verein auch einen sozialen Auftrag, wie ihn Vereine stets im Auge haben mögen.

Betina Grütznert, 1. Vorsitzende des Baden-Württembergischen Sängerbunds, fand es beachtlich, mit wie viel Herzblut die Abteilung Singen geführt werde.

Weiter in der Geschichte

Mit einem Vereinsverbot wurden die Sänger im TB Beinstein 1933 belegt. Unbeirrt und ohne ideologische Zugehörigkeit wurde im „Männergesangsverein Beinstein“ weitergesungen,

man kann nur vermuten, dass auch Sänger aus dem TB-Vorläufer mit von der Partie waren. Nach 1945 erhielt der Verein wieder rasch seine Zulassung. Unter dem Dirigenten August Bickel – dem Vater des ehemaligen Stadtrats und Schulleiters auf der Korber Höhe, Karl Bickel, entwickelte sich der Chor rasch, als Gemischter Chor wurden alsbald 80 Sängerinnen und Sänger gezählt. Bei der Monatsversammlung des Turnerbundes – von 1. Juni 1946 an offiziell „Turnerbund Beinstein mit Sängerabteilung“ – am 5. Januar 1946 wurde das Gründungsprotokoll genehmigt und sofort mit der Arbeit zum Aufbau des Vereins begonnen. Zu den wichtigsten Aufgaben des Chores gehörte auch dann wieder, den heimkehrenden Kriegsgefangenen ein Ständchen zu singen. Doch auch Auftritte gemeinsam mit anderen Chören, die Teilnahme am Sängerfest in Schwäbisch Gmünd 1949, ein „Großer Maskenball“ oder ein Konzert, gehörten 1950 schon wieder zum Programm. In diesen Zeitraum fiel die Gründung des Gemischten Chores am 8. Oktober 1949, dem 29 Sängerinnen, vor allem junge Frauen beitraten: „Durch die Gründung des Gemischten Chores neu zum Verein gekommene Frauen sollen sich in eine Liste eintragen und damit ihrem Beitritt zum Verein erklären.“ – so unkompliziert kann es sein, wenn Nachwuchs im Verein gebraucht wird.

1950 wurde das 30-Jahr-Jubiläum ausgiebig gefeiert, 16 Gastvereine unterstützten die damals 64 Mitglieder starke Singgruppe. 1952 übernahm Oberlehrer Wilhelm Holz die Chorleitung, mit anspruchsvollem Repertoire ging es 1954 zum Bundessängerfest nach Hannover. Vor Ort, in Beinstein, wurden „Bunte Abende“ gesanglich gestaltet, ebenso Feste der Schulen und Kindergärten oder wo immer Gesang gebraucht wird, bei Veranstaltungen wie der Remstal Gartenschau oder gemeinsam mit anderen Vereinen. 1965 erklangen die Chorstimmen beim Alternachmittag der Gemeinde, an Silvester sind sie außerdem immer wieder in der Evangelischen Kirche zu hören. Ein wenig europäische Geschichte: 1983 ging der Chor zum Partnerschaftstreffen nach Devizes. Auch Benefiz-Konzerte sind den Sängern nicht fremd, so haben sie beispielsweise schon für die „Sonnenstunden“, also zugunsten von Kindern, oder für die Waiblinger Tafel gesungen. 1961 gab es ein großes Konzert zur 40-Jahr-Feier, 900 Stimmen haben daran teilgenommen. Dennoch: um junge Stimmen wurde schon 1959 geworben, 1965 blieb der gemischte Gesang auf der Strecke; an diesem Werben hat sich bis heute zwar nichts verändert, dennoch gilt: der Chor ist aktiv! 1971 wurde bei der Gemeindereform gesungen – Beinstein gehört seitdem zu Waiblingen.

Von 1979 bis 1987 leitete Ludwig Scherr den Chor, ihm nach folgte Dirigentin Karin Gruber, die mit ihren „Männern“ 1988 zur ersten „Sängerhockette“ am Rathausbrunnen einlud. 1989 rückte Christine Speck nach, die für ihre besondere Art, den Chor „locker“ zu leiten, geschätzt wurde. Von 1990 bis 1999 dirigierte Rüdiger Knöb. 2004 tat dies Antje Vogel/Rothmund; von 2004 bis 2007 Anja Hillmann, Sonja Betten führte den Dirigentenstab bis Anfang 2009, danach Mirjam Bauer bis 2011. Maria Kiosseva übernahm, und zwar bis 2020; danach übernahm der Vizedirigent Michael Fronz den Taktstock, bis 2021 Nele Gerhard übernahm.

1996 wurde 75 Jahre Chorgesang gefeiert, gemeinsam mit Gastchören. In den Folgejahren ging es erneut darum, mehr Stimmen zu gewinnen, jüngere Chorleiter, neue Ideen und frisches Liedgut hielten Einzug. Auftritte bei Vereinen, in der Vorweihnacht, bei Jubiläen oder zur Unterhaltung der Senioren in deren Einrich-

tungen, gehören zum Programm. 2000 schaffte es der Chor zu einem Auftritt im SWR-4-Programm: in der Sendung „Morgenläuten“ waren die Beinsteiner zu hören.

Von 2001 bis 2007 erklangen sogar die Stimmen des Kinderchors, nach einer Zäsur starteten die jungen Stimmen 2010 als „Internationaler Kinderchor“ erneut; und zwar mit dem ausdrücklichen Ziel, unterschiedliche Nationen zu verbinden. Erweiterte Aktivitäten standen an, Instrumente und Theaterspiel gesellten sich in Kooperationen hinzu und die Formation trat sowohl in Waiblingen als auch bei Wettbewerben auf. 2006 kam der Projektchor „Cantamos“ hinzu. Beide Formationen existieren inzwischen nicht mehr.

Der „Musikalische Herbst“ wurde 2009 geboren – ein musikalisches Highlight in der zweiten Jahreshälfte, gemeinsam mit dem Musikverein und Ortschaftschören – hat sich bis 2019 zur Tradition entwickelt. Dieser soll bald wieder ins Programm aufgenommen werden. Der Männerchor weiß um sein Profil und die Anerkennung in der Öffentlichkeit; aktuell mit Nele Gerhard als dessen Leiterin sind die Männer seit vielen Jahren in besten „Frauenhänden“ und hoffen, ganz wie in ihrer langen Geschichte, auf neue Stimmen. Mit Optimismus und viel Motivation: denn 100 Jahre sind erst der Anfang.



„KlangArt“ der „1920er“

Konzert: „frech, frivol, fragil“

Der Kartenvorverkauf beginnt am 1. April: mit Musik aus den 1920er-Jahren sowie Textbeiträgen unterhält der Philharmonische Chor Waiblingen in der Reihe „KlangArt“ am Samstag, 6. Mai 2023, um 19 Uhr im Welfensaal des Bürgerzentrums die Gäste. Unter dem Titel „frech, frivol, fragil ...“ präsentiert Uta Scheirle Teile aus ihrem Soloprogramm, Jürgen Zimmermann begleitet sie am Flügel, Tilman Heiland hat die Leitung. Literarische Texte, vorgetragen von Mitgliedern des „Studios Sprechkunst“ aus Stuttgart, zeigen die fragile Seite jener Jahre.

Karten zum Preis von 18 Euro, ermäßigt 10 Euro, gibt es in der Touristinfo, Scheuergasse 4, sowie bei Chormitgliedern.

KUNST UND KULTUR



Bei der Vernissage am 17. März in der Kunstschule (v.l.n.r.): Anton Pärn von den Westestnischen Museen; Laura Eichhorst von Ilon's Wonderland in Haapsalu; Susanna Schnelzer, Kuratorin; Dr. Anja Gerdemann, Leiterin der Galerie Stihl Waiblingen; Merit Kopli, Kulturattachée der Botschaft von Estland in Berlin; Oberbürgermeister Sebastian Wolf, weiter in der ersten Reihe, die beiden Töchter Fredrika und Helene mit Familie. Fotos: Redmann



Passend zum Thema begleiteten Carmen Penalba und Rodolfo Guman.

Ein bisschen Bullerbü in der Galerie Stihl Waiblingen

Neue Ausstellung widmet sich Ilon Wikland, der Illustratorin nicht nur der Geschichten Astrid Lindgrens



Illustrations: © Design Ilon Wikland AB, Karlsson on the Roof: TM and © The Astrid Lindgren Company/Gestaltung: i-buero.de

(red) Wer nicht weiß, wer Ilon Wikland ist, der kann die Illustratorin kennenlernen, die Astrid Lindgrens Büchern ein Gesicht gegeben hat. Ihrem Schaffen widmet sich die Ausstellung „Ilon Wikland. Von Bullerbü bis Karlsson vom Dach.“ Und was bietet sich mehr an als an den Osterfeiertagen die neue Schau in der Galerie Stihl Waiblingen zu besuchen. Das Haus in der Weingärtner Vorstadt 12 ist am Karfreitag, Ostersonntag und auch Ostermontag von 11 Uhr bis 18 Uhr geöffnet: ja es ist geradezu ein Muss, wenn sich die Familie trifft, mit Groß und Klein die Ausstellung mit Illustrationen von Ilon Wikland zu besuchen; die Geschichten, die Generationen schon begleitet haben und noch werden.

Die 1930 im estnischen Haapsalu geborene Illustratorin, Grafikerin und Layouterin Ilon Wikland hat vielen Büchern von Astrid Lindgren ein Gesicht gegeben, die Geschichten sind durch ihre Zeichnungen zum Leben erweckt worden.

Alle an der Schau Beteiligten strahlen eine Freude aus, wenn sie über die Zeichnungen erzählen: angefangen von der Galerieleiterin Dr. Anja Gerdemann über die Kuratorin und wissenschaftliche Mitarbeiterin der Galerie Susanna Schnelzer bis hin zu Christine Lutz, Leiterin der benachbarten Kunstschule, wo schon vor Eröffnung der Ausstellung Interesse an dem Begleitprogramm bekundet worden war. Aber auch bei der Vernissage am Freitagabend, 17. März 2023, war die Begeisterung über die Schau besonders. Die Ausstellung „Ilon Wikland. Von Bullerbü bis Karlsson vom Dach“ ist eine Schau für die ganze Familie, für Kinder und Eltern, für Enkel und Großeltern, für Schülerinnen und Schüler, für Lehrerinnen und Lehrer – die Aufzählungen könnten endlos weitergeführt werden, denn wie bei Oberbürgermeister Sebastian Wolf, der aus dem Kinderzimmer seiner Tochter ein von Wikland illustriertes Buch zur Ausstellungseröffnung mitgebracht hatte, werden in zahlreichen Bücherregalen vieler Familien gut oder weniger gut erhaltene, man möchte fast sagen, Kunstwerke stehen. Das zeigte, erklärte Wolf, dass alle mit Geschichten und Bildern von Lindgren und Wikland groß ge-

worden seien. Die Schau mit den bunten Bildern sei herzerfreudend. Als Tipp gab er den Vernissagegästen mit auf den Weg: „Wenn Sie die Chance haben, eine der Töchter – zwei von drein, Helene und Fredrika, waren stellvertretende für die Mutter gekommen, die Reise wäre für die heute hochbetagte Künstlerin zu beschwerlich gewesen – zu schnappen und Hintergrundinformationen zu hören, dann nutzen Sie diese.“ Ähnlich wie die Galerieleiterin betonte er, dass zu Zeiten der Pandemie sicherlich viele Bücher gelesen worden seien, aber jetzt sei es wichtig, Orte für Kinder zu schaffen und die Ausstellung sei so ein Ort, wo die Kinder eintauchen könnten.

Auch für Dr. Gerdemann war es entscheidend, nachdem Präsenzunterricht und Ausflüge ausgefallen waren, ganz ausdrücklich eine Familienausstellung für die Zeit vorzubereiten, in der Museumsbesuche wieder möglich sind. Sie bedauerte in ihrer Begrüßung, dass Illustrationen in Büchern häufig als Beiwerk gelten würden, seien sie aber sehr wichtig, um den Geschichten ein Gesicht zu geben. Die großartige Ilon Wikland, hob sie hervor, habe im Prinzip alle Generationen mit ihren fantastischen Bildern zu den Geschichten Astrid Lindgrens geprägt. In der Ausstellung werde mit mehr als 200 originalen Zeichnungen und Aquarellen Wiklands 60 Jahre andauerndes kreatives Schaffen gewürdigt. Wikland hat mit Lindgren mehr als 30 Buchprojekte verwirklicht. Aber nicht nur dem Zusammenwirken der beiden Frauen widme sich die Schau, auch die freien Arbeiten Wiklands können kennengelernt werden. Darunter ebenso autobiographische Werke.

Am Eröffnungsabend waren auch der Leihgeber Anton Pärn von den Westestnischen Museen und Laura Eichhorst von Ilon's Wonderland in Haapsalu anwesend sowie Merit Kopli, Kulturattachée der Botschaft von Estland in Berlin. Ursprünglich sei geplant gewesen, berichtete der Leihgeber, dass die Ausstellung nur in Hannover zu sehen ist, aber der Galerieleiterin sei es zu verdanken, dass sie länger in Deutschland bleiben könne. Er dankte ihr ganz besonders, dass sie die Ausstellung nach Waiblingen geholt habe. Die Vertreterin der estnischen Botschaft in Berlin war von der Ausstellung beeindruckt und betonte, sie habe nicht gehofft, dass die Bilder außer in Hannover noch an einem anderen Ort gezeigt würden. In schwierigen Zeiten wie diesen, sehne man sich nach Geborgenheit, nach Bullerbü; ein Stück Bullerbü sei in der Schau zu finden. Wikland, die im Alter von 14 Jahren nach Schweden flüchten musste, habe das ganze Glück der Welt verdient, denn sie habe viele Menschen mit ihren Bildern glücklich gemacht.

Dass es Ilon Wikland wie keiner anderen Künstlerin gelungen sei, Texte in lebendige Szenarien zu übertragen, hob die Kuratorin der Schau Susanna Schnelzer hervor. Bevor sie die Zuhörerinnen und Zuhörer in die Ausstellung entließ, hatte sie noch zwei Hinweise: an der

Kasse können MP3-Player entliehen werden, sie sind dieses Mal mit Hörbüchern bestückt. Außerdem gibt es ein Begleitheft für Kinder, welches sie spielerisch durch die Ausstellung führt. Und in dem Pavillon können die Kinder auf gemütlichen großen Kissen in die Bücher eintauchen, die Generationen vor ihnen genau so verschlungen haben.

Carmen Penalba, Violine, und Rodolfo Guman, Klavier, haben die Vernissage musikalisch begleitet.

Das Heft mit allen Begleitveranstaltungen liegt in der Galerie Stihl Waiblingen aus und lässt sich beim Besuch vielleicht an den Osterfeiertagen einfach mitnehmen.

Begleitveranstaltungen und Kunstvermittlung

Öffentliche Führungen sonn- und feiertags um 11.30 Uhr und um 15 Uhr, jeweils 45 Minuten. Gebühr: 2 Euro, Kinder, Schülerinnen, Schüler und Studierende frei. Ohne Anmeldung.

Barrierefreie Führung/Workshopangebote für Besucherinnen und Besucher mit besonderen Bedürfnissen aufgrund von Einschränkungen. Es werden individuelle Angebote gemacht.

Kindergeburtstag in der Galerie Stihl Waiblingen: eine spannende Führung für Kinder mit anschließendem Workshop, Verpflegung kann mitgebracht werden; 115 Euro (135 Minuten), 135 Euro (180 Minuten); Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de.

Führungen für Schulen und Kindergärten: 45 €, Workshops für Waiblinger Einrichtungen gebührenfrei. Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de.

- Digitale Live-Führung am Sonntag, 2. April, um 10 Uhr. Anmeldung bis Freitag, 31. März, 11 Uhr. Gebührenfrei.

- Vortrag „Von Bullerbü bis Karlsson vom Dach“: am Dienstag, 4. April, um 15 Uhr stellt die Kuratorin, Susanna Schnelzer, die Schau im Forum Mitte, Blumenstraße 11, vor. Eintritt frei.

- „After-Work-Führung“, am 1. und am 3. Donnerstag, um 18 Uhr; am 6. April. Gebühr: 2 Euro, Kinder, Schülerinnen, Schüler und Studierende frei. Ohne Anmeldung.

- „Kunst und Knackig“, Kurzführung, ein Besuch der Ausstellung in der Mittagspause am Donnerstag, 13. April, um 12.30 Uhr zum Thema „Von der Skizze bis zum fertigen Buch – Mein unglaublicher erster Schultag“. Gebühr: 2 Euro. Ohne Anmeldung.

Eintritt in die Galerie

Es gelten folgende Eintrittspreise: Erwachsene 6 €; ermäßigt 4 € (Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Stadtpass-Inhaber, Teilnehmer an Gruppenführungen). Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre und Schüler frei. Freier Eintritt: freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr. – Mitglieder des Fördervereins, des ICOM, des Deutschen Museumsbunds und des VdK sowie Inhaber des „Museums-PASS-Musées“, der StuttCard und BVGD-Gästeführer frei.

Kontakt

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info-Telefon 07151 5001-1686, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de, facebook: facebook.com/GalerieStihlWaiblingen.

Öffnungszeiten

dienstags, mittwochs, freitags, samstags und sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags von 11 Uhr bis 20 Uhr. Offen auch an Karfreitag, 7. April, Ostersonntag, 9. April, und Ostermontag, 10. April.



Die Farben der Ausstellungswände wurden entsprechend den Farben der Bilder angepasst.



Der farbliche Hintergrund verleiht den kleinen Kunstwerken Wirkung.



Auf die Details kommt es an: wer ganz nah ans Bild geht, kann vieles entdecken.



Gemütlich im Pavillon schmökern.

KUNST UND KULTUR

Konzert mit zwei Bands
in der Villa Roller

Jung und explosiv!

Die junge Band „Supreme Blend“ aus dem Raum Stuttgart liefert am Samstag, 22. April 2023, von 20 Uhr an eine explosive Mischung aus eingängigen Pop-Melodien, rockigen Riffs und Songtexten, die direkt ins Herz gehen. Der erste offizielle Release der Band war 2022 mit der EP „Pale Colors“, die die Band im DropD Studio produzierte. Ceyda Simsek (Gesang), Romy Munder (Keyboard), Eddie Mühlender (Gitarre), Juri Bayer (Schlagzeug) und Leon Falkenstein (Bass) schaffen es gekonnt, mit ihrer Musik eine emotionale Brücke zu ihren Zuhörern zu schlagen. Mit von der Partie an diesem Abend sind „Radiorockboat“: inmitten von Autotune, Melodie und Pop zelebrieren die fünf jungen Nachwuchs-Musikerinnen und -Musiker jazzigen Indie-Rock mit rotzigen Gitarren und funkigen Bass- und Drumgrooves. Dazu samtweiche Keyboards und eine rauchige Wohlfühlstimme, die die Augen der Rocker feucht werden lassen. Eintritt: 5 Euro.



Supreme Blend treten am Samstag, 22. April 2023, um 20 Uhr in der Villa Roller auf. Foto: privat



In der Villa Roller auf der Bühne: Radiorockboat, zu hören am 22. April 2023.

Foto: privat

Kulturhaus Schwanen: Kunst und mancherlei Erhellendes

Winnender Straße 4

Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de; reservix; Touristinformation, Scheuergasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674. Das Tragen einer Maske in städtischen Kultureinrichtungen wird empfohlen.

Mackefisch macht Musik-Kabarett

Freitag, 31. März, 20 Uhr



Mackefisch machen Musik und Kabarett.

Foto: Max Saufler

Das Kulturhaus Schwanen und Fidels Fritz laden ein zum Debütalbum „Brot und Glitzer“ von Mackefisch, dem Mannheimer Liedermacher-Duo, das wirklich ausgezeichnet ist: für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik nominiert, wurde ihnen 2020 der Walther-von-der-Vogelweide-Preis und 2021 der Kleinkunstpreis des Landes Baden-Württemberg (Förderpreis) verliehen.

Die sprachliche und musikalische Bandbreite der beiden ist enorm. Ein Virtuose am Klavier neben einer Multiinstrumentalistin auf ihrer

selbstgebauten Koffer-BassDrum – mit Gitarre, Banjo-Ukulele, Drumsticks oder Melodica in der Hand und jeder Menge Klimbim an den Füßen. Gerade noch mit zweistimmigem Gesang betörend, zieht einem Mackefisch im nächsten Moment mit der voranpreschenden Energie eines Zwei-Personen-Orchesters gut gelaunt den beatgebenden Steppschuh aus. Wenn sich über diesen ungewöhnlichen Klangteppich dann noch Texte legen, die bissig, frech und dann wieder unerwartet poetisch sind – was will man mehr?

Karten: im Vorverkauf 21 Euro, ermäßigt 19 Euro unter www.fidels-fritz.de; Abendkasse 22 Euro, ermäßigt 20 Euro.

Singen für alle – Frauen-Spezial

Dienstag, 4. April, 20 Uhr

Beim Singen für alle – Frauen-Spezial heißt es: Männer willkommen! Patrick Bopp und Marie Louise Lutz führen an diesem Abend, der vom Kulturhaus Schwanen gemeinsam mit dem Frauenrat und der Beauftragten für Chancengleichheit veranstaltet wird, durch das Programm. Dazu gehören Songs von, mit und über Frauen – Männer werden inkludiert.

Vom Bass über Tenor und Alt bis zum Sopran, her damit, lautet die Devise. Dieses Begleitsingen zum Internationalen Frauentag vom 8. März braucht das ganze Volk! Deshalb gilt wie eh und je: alle sind eingeladen, alle willkommen! Jene, die glauben, dass sie gar nicht singen können, die, die glauben, es ein wenig zu können – und auch diejenigen, die es können.

Gesungen wird ohne Noten, der Text wird eingeblendet. Es wird gesungen was sich singen lässt, Rock- und Popsongs, Couplets aus den 20ern, Schlager, alles ist möglich. Eben das ganze musikalische Spektrum, das sich singen

lässt, inklusive Volksliedern, Kinderliedern, Rap, Ska und Jodler.

Karten: im Vorverkauf online über reservix 7,50 Euro, ermäßigt 7 Euro; Abendkasse 7,50 Euro, ermäßigt 7 Euro.

Das Trojanische Pferd – Stuttgart 21

Donnerstag, 13. April, 19.30 Uhr

„Das Trojanische Pferd – Stuttgart 21, Der Film“ ist ein Dokumentarfilm mit kurzen Spielszenen. Buch und Regie: Klaus Gietinger, präsentiert von Bündnis Rems-Murr für Kopfbahnhof Stuttgart, Waiblinger gegen Stuttgart 21 und dem Kulturhaus Schwanen.

Der Film schildert die Entstehung des Projekts Stuttgart 21 als reines Immobilien-, Tunnel- und Bauprojekt, als Zerstörung eines topfunktionierenden Bahnhofs. Zur Chronologie des Projektes mit Beginn 1994 würdigt der abendfüllende Film auch den Widerstand der Stuttgarter Bevölkerung bis zum heutigen Tag. Insbesondere zeigt er in der zweiten Hälfte, dass die Sache noch nicht gegessen, sondern aufgrund neuer, immer längerer und gefährlicher werdender Tunnel nicht nur unsagbar teuer (schätzungsweise 20 Milliarden Euro), sondern höchst klimaschädlich ist. Der Brandschutz wird von Experten als „kriminell“ bezeichnet und müsste das Projekt scheitern lassen.

Die 2022 geplanten 100 Kilometer Tunnel erhöhen den Kohlendioxid-Ausstoß um mehrere Millionen Tonnen, dienen allerdings hauptsächlich der Zuführung von Passagieren zum vergleichsweise kleinen Stuttgarter Flughafen und entlasten den mit acht Gleisen viel zu kleinen Tunnelbahnhof aber in keiner Weise.

Im Gegenteil, die Verwendung enger, steil ansteigender Tunnel und neuer Doppelstock-

wagen erhöht das Brandrisiko. Außerdem geht die Zerstörung einer der pünktlichsten Hauptbahnhöfe Deutschlands weiter.

Der Autovekehr wird aufgrund des unterirdischen Flaschenhalses zunehmen. Eine Fülle von Fakten werden aufgezeigt, es kommen Experten und Widerständler ebenso zu Wort, der gewitzte Bildhauer Peter Lenk, Fridays-for-Future-Frauen, junge Klimaaktivistinnen und berühmte Kabarettistinnen und Kabarettisten (Christine Prayon, Georg Schramm, Gerhard Polt), aber auch die letzten Freunde des Projekts.

Die junge Moderatorin Soraya Abtahi führt durch den Film. Um die Sache nicht maßlos traurig zu machen, erscheint auch eine Buffofigur, Herr Büro (Jörg Zick), der „das bestgeplante Projekt Deutschlands“ verteidigen muss – und schließlich scheitert. Am Schluss werden Alternativen aufgezeigt. Der Kampf geht weiter. Das Trojanische Pferd, das auch für künftige unsinnige Tunnelprojekte steht, wird grandios stürzen.

Karten: online über reservix 8 Euro, ermäßigt 4 Euro; Abendkasse 10 Euro, ermäßigt 5 Euro. Reservierung Abendkasse möglich.

Ausstellung: „Samstagsmalerinnen“

Aquarelle der Malgruppe von Angelika Behr, den „Samstagsmalerinnen“, sind bis 5. April zu sehen. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr, samstags von 17 Uhr bis 22 Uhr.

Waiblingen im Internet:
<https://www.waiblingen.de>

Wort und Musik
zum Karfreitag

Markuspassion erklingt

In der Reihe „Wort und Musik zum Karfreitag“ erklingt in der Michaelskirche an Karfreitag, 7. April 2023, um 19 Uhr die „Markuspassion“, die Reinhard Keiser (1674-1739) zugeschrieben wird. Überliefert wurde das Werk in einer Abschrift Johann Sebastian Bachs für eine Aufführung in Weimar 1713. Präsentiert wird die Markuspassion von Eva Kleinheins (Sopran), Kathrin Koch (Alt), Andreas Weller (Tenor), Simon Amend (Bass) und der Michaelskantorei; sie werden vom Collegium Instrumentale Waiblingen begleitet, die Leitung hat Kirchenmusikdirektor Immanuel Rößler. Die Wortbeiträge kommen von Dekan Timmo Hertneck.

Kartenpreise: 20 Euro, ermäßigt 14 Euro (Schüler und Studenten), nicht nummerierte 12 Euro, ermäßigt 8 Euro. Neu: Karten sind online im Vorverkauf über das Ticketportal reservix unter www.reservix.de, Stichwort „Keiser“ erhältlich oder in der Touristinfo, Scheuergasse 4, sowie an der Abendkasse.

Live-Nacht in der Stadt

Sieben Orte – ein Vergnügen

In sieben Lokalen in der Stadt können die Gäste am Samstag, 1. April 2023, von 21 Uhr bis 2 Uhr die Live-Nacht bei Rock, Pop, Schlager, Indie, Reggae und Soul genießen. In Bobby's Irish Pub, in der Brasserie Sonne, im Fidels Fritz, in der Gerberei, bei JOE PEÑA'S, in der Kurzen Theke und im Wirtshaus.

Tickets gibt es zu 11 Euro im Vorverkauf in der Touristinformation, Scheuergasse 4, und in den Lokalen, ebenso als E-Ticket über die Homepage: www.live-nacht.de; zu 14 Euro an der Abendkasse.

Stadtbücherei – Spiel, Spaß und Informationen

Lesen – 10 000 Romane, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, mehr als 150 Zeitschriften und Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher, dazu Sprachkurse, Fremdsprachiges, Lernhilfen, Jugendromane, Comics, Graphic Novels, Mangas und Bilderbücher gehören zum Angebot der Stadtbücherei Waiblingen. **Sehen** – etwa 5 000 Spiel-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung. **Hören** – 5 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik und Unterhalten sowie etwa 2 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder gehören zum Bestand. **Erleben** – mehr als 2 000 Spiele für alle Altersgruppen, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs- und DVD-ROM oder Sprachkurse.

In der Stadtbücherei und in den Ortsbüchereien wird das Tragen einer Maske empfohlen.



„Verspielt“ geht es in der Bücherei zu, auch an den Tischen. Foto: Madita Brandner

Ran an Puzzle & Co.

Ganz spontan, so ganz im Vorübergehen gewissermaßen können die Besucher an den neu aufgestellten Spieltischen ihren Spaß haben: ein 1 000-Teile-Puzzle zum Weiterlegen, Backgammon oder Schach für einige Züge stehen für eine kurze Abwechslung bereit. Einfach mitmachen lautet die Devise.

Medienausstellung: Ilon Wikland

„Ilon Wikland – von Bullerbü bis Karlsson vom Dach“, unter diesem Titel werden in der Galerie Stihl Waiblingen Werke von Ilon Wikland gezeigt, die die Bücher von Astrid Lindgren illustrieren. Die Stadtbücherei stellt von 4. April bis 20. Mai Medien dazu bereit.

Digital-Sprechstunde

Offene Sprechstunde zum Leihwesen der digitalen Angebote ist am Dienstag, 4. April, von 16 Uhr bis 17 Uhr. Genutzt werden können die Quellen für Hausarbeiten, Referate, es stehen Videos und Sprachkurse genutzt werden, ebenso E-Books, Hörbücher oder Zeitschriften.

Philosophie zum Mitmachen

In der gestrichenen Gesprächsrunde für Jung und Alt, der Philosophie zum Mitmachen, unterhalten sich Stefan Neller und Jonas Kabsch am Mittwoch, 5. April, um 18.30 Uhr über „Sprache und Sprachphilosophie“ mit ihren Gästen.

Bilderbuchkino und Basteln –
Jetzt anmelden!

„Löwe oder Gürteltier – wir stempeln uns ein Rätsel“, Anmeldungen zum Angebot für Kinder von vier Jahren an am 12. April um 15.30 Uhr sind von Mittwoch, 5. April an möglich. Die Kinder lauschen einer Geschichte und werden anschließend kreativ. Anmeldung unter Tel. 5001-1782 oder E-Mail an kinder.stadtbuecherei@waiblingen.de

rei@waiblingen.de.

Roboter-Spaß in den Ferien

Beebot, Dash & Co., die Roboter in der Kinderbücherei, stehen von Dienstag, 11., bis Freitag, 14. April, zum Ausprobieren bereit. – Am Dienstag, 11., und am Donnerstag, 13. April, von 15 Uhr bis 18 Uhr; am Mittwoch, 12., und am Freitag, 14. April, jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr. (Anders als im Flyer gedruckt, haben sich die Zeiten für Mittwoch und Freitag geändert).

Kontakt und Öffnungszeiten

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); Tel. 5001-1777, -1778, E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de; Internet: stadtbuecherei.waiblingen.de, offen dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

In der Osterferien ist die Stadtbücherei am Samstag, 8. April, – nach dem vorausgegangenen Feiertag, „Karfreitag“ – geschlossen.

Ortsbüchereien – geschlossen in den Osterferien von Montag, 3., bis Samstag, 15. April. Die Medien können am Automaten im Marktdreieck abgegeben werden.

- **Beinstein** – Rathausstraße 29, Tel. 36105; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Bittenfeld** – Schulstraße 3 (im Rathaus), Tel. 5001-1865; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- **Hegnach** – Hauptstraße 64, Tel. 5001-1905; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- **Hohenacker** – Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus), Tel. 5001-1945; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Neustadt** – im Gebäude der Friedensschule, Ringstraße 34, Tel. 5001-1788; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 11 Uhr bis 13 Uhr.

„Die Küchenbrigade“

Kommunales Kino

Das Kommunale Kino im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 52, zeigt am Mittwoch, 5. April 2023, um 20 Uhr den Film „Die Küchenbrigade“.

Die begnadete wie streitbare Köchin Cathy Marie ist Sous-Chefin in einem Sternelokal und kurz davor, ihren Traum eines eigenen Restaurants zu verwirklichen. Doch dann legt sie sich einmal zu viel mit ihrer Chefin an und ist plötzlich ohne Job und in ersten finanziellen Schwierigkeiten. Eine Anstellung auf ihrem Niveau zu finden erweist sich als aussichtslos und sie ist mit fast 40 Jahren gezwungen zu nehmen, was da ist: Kantinenköchin in einem Heim für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und gerät damit in eine kulinarische Hölle: Dosenravioli, Mikrowelle und eine ahnungslose, allerdings hochmotivierte Küchenbrigade aus Heimbewohnern. Ihr Traum scheint in weite Ferne gerückt.

Komödie Frankreich 2021. Laufzeit: 97 Minuten. Freiwillige Selbstkontrolle: von sechs Jahren an.

Kooperation mit Netzwerk Asyl Waiblingen.

Eintritt: 6 Euro. Reservierung: Ticket-Online waiblingen.traumpalast.de/spezial oder unter Tel. 55090770 sowie an der Abendkasse.

„Pferde stehlen“

Das Kommunale Kino im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 52, zeigt am Mittwoch, 19. April 2023, um 20 Uhr den Film „Pferde stehlen“. Die Schönheit Norwegens kann schmerzen. Dabei sucht Trond nur die Einsamkeit, als er in das kleine Dorf im Wald zieht. Dort erkennt er in seinem Nachbarn einen Bekannten aus Jugendtagen wieder. Plötzlich sind da alle Erinnerungen an jenen Nachkriegssommer, als er 15 Jahre alt war und mit seinem Vater beim Holzfällen wochenlang im Wald verbrachte. Ein Sommer, in dem er mit einem Freund Pferde stahl und die Liebe entdeckte. Wo ein Kind starb, der Freund verschwand und Geheimnisse seines Vaters ans Licht kamen, den er das letzte Mal sehen sollte. „Erinnerungen, die das Bewusstsein fluten und den Schmerz bringen – doch als wie stark dieser empfunden wird, entscheidet man selbst.“

Drama, Literaturverfilmung No/SE/DK 2019. Laufzeit: 122 Minuten. Freiwillige Selbstkontrolle: von zwölf Jahren an.

Kooperation mit der Stadtbücherei Waiblingen (Büchertisch).

Eintritt 6 Euro. Reservierung: Ticket-Online waiblingen.traumpalast.de/spezial oder unter Tel. 55090770 sowie an der Abendkasse.

Theater unterm
Regenbogen

Kontakt: Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, www.veit-utz-bross.de. Karten und Information: Tel. 905539 und im Internet.

Für Kinder von vier Jahren an und Erwachsene, Vorstellungsbeginn um 16 Uhr: „Kasper in Amerika“ am Samstag, 1., und am Sonntag, 2. April. – **Für Kinder** von drei Jahren an und Erwachsene, Vorstellungsbeginn um 16 Uhr: „Der Bibabutzemann“ am Samstag, 8. April.

Eintritt: Kinder 8 €, Erwachsene 10 €, für Familien und Kleingruppen 30 €. Das Theater ist eine halbe Stunde zuvor geöffnet, ebenso die Cafeteria vor und nach der Vorstellung.

» www.veit-utz-bross.de.

KARO FAMILIENZENTRUM IN DER FRÜHEREN KAROLINGERSCHULE

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Barrierefrei. Im Erdgeschoss steht eine „Toilette für alle“ zur Verfügung, die mit einem motorbetriebenen Wickeltisch für Erwachsene und einem Lifter ausgerüstet ist. **Informationen zu den Corona-Bestimmungen geben die Veranstalter, in Gebäuden und Einrichtungen der Stadt wird das Tragen einer Maske empfohlen.**

Familien-Bildungsstätte

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de.

Aktuell: „Indoor-Spielplatz“ für Kleinkinder bis drei Jahre in Begleitung von Mittwoch, 12., bis Freitag, 14. April, von 9.30 Uhr bis 17 Uhr. – „Stromkreis aus Zaubernetze“ für Kinder von sechs Jahren an am Donnerstag, 13. April, um 10 Uhr. – „Chemiedetektive“ für Kinder von sechs Jahren an am Donnerstag, 13. April, um 14 Uhr. – „Einführung in die gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg“, Schnupperabend am Montag, 17. April, um 19.30 Uhr. – „Trage-workshop“ für werdende Eltern am Montag, 17. April, um 18 Uhr. – „Foodsharing-Dinner“ am Donnerstag, 20. April, um 18 Uhr. – „Feldenkraus/Schulter-Nacken“ freitags von 21. April an um 17 Uhr, sechsmal, online oder in Präsenz. – „Feldenkraus/Schulter-Nacken-Balance“ am Samstag, 29. April, um 15 Uhr.

pro familia

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax -8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet: www.profamilia-waiblingen.de. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr (in den Ferien montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr). **Aktuell:** „So hatte ich mir das nicht vorgestellt“, ein Angebot für Eltern von Säuglingen, die viel schreien am Samstag, 22. April, von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr (Präsenz), Folgetermine am 25. April, 2. und 9. Mai, jeweils 90 Minuten, je nach Ab-

sprache abends oder online. Mit Anmeldung. Gebührenfrei. – „Partner in der Ehescheidung“, Vortrag am Mittwoch, 26. April, um 19 Uhr. Mit Anmeldung. Gebühr: 10 Euro.

Beratung: pro familia berät am Telefon, per Video oder auch persönlich nach Absprache rund um finanzielle Hilfen in der Schwangerschaft, Elternzeit und Mutterschutz, Kindergeld, Elterngeld und andere Anträge, Schwangerschaftskonflikt, Probleme in der Partnerschaft oder in der Sexualität (sexuelle Orientierung). **Jugendhotline:** Achtung, Mädels und Jungs – für euch haben wir eine Hotline eingerichtet: 0160 95509708, hinterlasst uns eine Nachricht und wir rufen euch zurück!

„Flügel“-Beratungstelefon: für Frauen und Männer, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.

„Hebamme im KARO“: Terminvereinbarung unter Tel. 0157 52103932 per Whatsapp Business (dienstags und mittwochs von 9 Uhr bis 9.30 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 15.30 Uhr persönlich, ansonsten erfolgt Rückruf), E-Mail: hebamme.karo@profamilia.de. Durch dieses neue Angebot ist eine Anlaufstelle geschaffen, die gegenwärtige Not vieler Familien, die keine Hebamme finden, abzumildern. Unterstützt durch die Eva Mayr Stihl-Stiftung können werdende Eltern, Hebammen und andere fachkundige Beratungsstellen zusammengebracht werden, speziell kann auf der Suche nach einer Hebamme unterstützt werden. Auch besondere Beratungsangebote – wenn das Baby schlecht schläft, viel weint, nach traumatischer Geburt, bei Bindungsproblemen oder sonstigen Beschwerden während und nach der Schwangerschaft beraten die Fachkräfte und vermitteln auch Kontakte zu anderen Ansprechpartnern.

„Caféchen“

Kontakt: im KARO Familienzentrum in Kooperation mit pro familia, E-Mail: waiblingen@profamilia.de; mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr mit Diplom-Pädagogin Monika Niederkrome (E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de), ein gebührenfreies Angebot für Schwangere,

junge Eltern und Bezugspersonen. Zum Angebot gehört die Hebammensprechstunde (dafür idealerweise mit Anmeldung bei Birgit Bauder unter Telefon 1653601, E-Mail: BirgitBauder@web.de). Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

„Frauen im Zentrum – FraZ“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 2, 2. OG (barrierefrei), Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de; Internet: www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de.

Aktuell: „Strickcafé“ am 1. April, um 14 Uhr; mit Anmeldung unter Tel. 01733222345. – FraZ-Treff, reden, spielen, basteln, am Donnerstag, 13. April, um 16 Uhr.

Tageselternverein

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de oder auf der kreisweiten Infoseite www.kindertagespflege-remsmurrkreis.de.

Aktuell: Qualifizierungskurse für Tagesmütter und Tagesväter beginnen am 18. April und am 4. Mai; – Anmeldungen und Informationen montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr telefonisch sowie per E-Mail.

Integration der Caritas

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro, 2. OG, montags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Info und weitere Beratung (auch online oder am Telefon) nach Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 01772394273 oder per E-Mail an teilhabebearbeitung-wn@neuearbeit.de; die Geschäftsstelle, Ruhrstraße 2/2 ist über die selben Kontaktdaten jederzeit erreichbar.

EUTB Waiblingen

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro, 2. OG, montags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Info und weitere Beratung (auch online oder am Telefon) nach Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 01772394273 oder per E-Mail an teilhabebearbeitung-wn@neuearbeit.de; die Geschäftsstelle, Ruhrstraße 2/2 ist über die selben Kontaktdaten jederzeit erreichbar.

EUTB-Waiblingen – „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstelle“ – das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales geförderte Beratungsangebot unterstützt und berät kostenlos Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen sowie Angehörige von Menschen mit Behinderungen unabhängig und unentgeltlich. Ziel der Beratung ist, dass die Ratsuchenden selbstbestimmt Entscheidungen treffen können und in ihrer Selbstbestimmung gestärkt werden.

Freiwilligen-Agentur

Kontakt: im KARO Familienzentrum. Üblicherweise ist das Team mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr vor Ort. Nachrichten können unter Tel. 07151 98224-8911 oder per E-Mail: fa.waiblingen@gmx.de, hinterlassen werden; diese werden regelmäßig bearbeitet. Internet: www.waiblingen.de/freiwilligenagentur. – Die FA ist ein Angebot des KAROs von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit sozialen Organisationen und Einrichtungen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen.

„LichtBlick“ vermittelt Ehrenamtliche für praktische Hilfen bei Alltagsproblemen. Kontakt über die Freiwilligen-Agentur.

Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8912, E-Mail: schuldnerbegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de. Offene Sprechstunde: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr. Mit Terminvereinbarung unter Tel. 5001-2676 oder -2671 sowie per E-Mail. Außerhalb der Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Die Beratung ist gebührenfrei und ist für Menschen gedacht, die in eine finanzielle Schieflage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das Thema Geld benötigen. Unterstützung gibt es auch beim Ausfüllen von Formularen. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Kinderschutzbund

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro: 2. OG. Babysitter-Vermittlung, Sprechstunde dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr (jedoch nicht in den Ferien). Ansprechpartnerin: Renate Obergfall, Tel. 07151 98224-8914, im Internet: www.kinderschutzbund-schorndorf-waiblingen.de, E-Mail: info@kinderschutzbund-waiblingen.de.

Kreisjugendamt „Frühe Hilfen“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Foyer; kostenlose Beratung am letzten Dienstag im Monat von 10.30 Uhr bis 12 Uhr, ohne Anmeldung. Telefonnummer 07151 501-1292, E-Mail an fruehehilfen@remsmurr-kreis.de, Internet unter www.remsmurr-kreis.de, Suchbegriff „Frühe Hilfen“. Offenes Beratungsangebot des Kreisjugendamts für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern rund um die Fragen zum Kind, beispielsweise zu seiner Entwicklung, zur Erziehung oder der Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung. Auch werden weiterführende Angebote der Eltern- und Familienbildung im Kreis beantragt, außerdem ist eine Weitervermittlung an ergänzende Hilfsangebote möglich.

„welcome“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@welcome-online.de. Im Internet: www.welcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „welcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes. Es handelt sich um praktische ehrenamtliche Hilfe, unterstützt wird ein- bis zweimal pro Woche im Alltag.

RemsTaler TauschRing

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8913 (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht in den Schulferien), www.remstaler-tauschring.de, E-Mail: kontakt@remstaler-tauschring.de. Der RemsTaler TauschRing ist eine Interessengemeinschaft für organisierte kostenlose Hilfe der Mitglieder untereinander und gegenseitig mit Dienstleistungen aller Art; Voraussetzung ist die Mitgliedschaft.

VERANSTALTUNGEN VON VEREINEN, KIRCHEN UND ORGANISATIONEN

Do, 30.3.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. – Martin-Luther-Haus: Sitzung des Parochieausschusses Martin-Luther.

Fr, 31.3.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-André-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr. **LandFrauen Hegnach.** Girlanden binden und den Osterbrunnen schmücken von 10 Uhr an auf dem Hegnacher Rathausplatz.

Sa, 1.4.

Singen im TB Beinstein. Festkonzert aus Anlass „100 Jahre Singen in Beinstein“ (1920-2020) um 19 Uhr in der Halle in Beinstein (Einlass um 18 Uhr). Es singt der Männerchor unter der Leitung von Nele Gerhard, musikalisch unterstützt von der Jugendkapelle (Leitung: Sonja Schleiß) und der Hauptkapelle (Leitung: Peter Bild) des Musikvereins. Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

LandFrauen Hegnach. Girlanden binden und den Osterbrunnen schmücken von 10 Uhr an auf dem Rathausplatz.

Büdnis 90/Die Grünen, Ortsverband Waiblingen-Korb. „Kaffee nach'm Markt“, Gespräche und Begegnungen von 11 Uhr bis 13 Uhr mit MDL Swantje Sperling, Mittlere Sackgasse 19-21.

FSV Waiblingen, Abt. Fußball. Begegnungen am Oberen Ring: Landesstaffel, Spiel der B-Jugend im FSV I gegen die SG Sonnhof Großaspach II um 11 Uhr; – Kreisliga B, Herren Aktive II im FSV II gegen den 1. FC Hohenacker II um 12.45 Uhr; – Bezirksliga, Herren Aktive I im FSV gegen den TSV Nellmersbach um 15 Uhr.

Philharmonischer Chor Waiblingen. Karten zum Konzert in der Reihe „KlangArt“, Musik aus den 1920er-Jahren und Texten des „Studios Sprechkunst“ am 6. Mai im Bürgerzentrum (Welfensaal) sind im Vorverkauf zu haben. Tickets zu 18 Euro, ermäßigt 10 Euro, gibt es in der Touristinformation, Scheuergasse 4, und bei den Chormitgliedern.

So, 2.4.

FSV Waiblingen, Abt. Fußball. Begegnungen am Oberen Ring: Landesstaffel, Spiel der B-Jugend im FSV I gegen die SG Sonnhof Großaspach II um 11 Uhr; – Kreisliga B, Herren Aktive II im FSV II gegen den 1. FC Hohenacker II um 12.45 Uhr; – Bezirksliga, Herren Aktive I im FSV gegen den TSV Nellmersbach um 15 Uhr.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-André-Haus: Sitzung des Parochieausschusses der Michaelsgemeinde.

Mo, 3.4.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-André-Haus: Sitzung des Parochieausschusses der Michaelsgemeinde.

Di, 4.4.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauentreff „Ältere Generation“ um 14.30 Uhr.

Do, 6.4.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

Fr, 7.4.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: „Wort und Musik zum Karfreitag“ um 19 Uhr, es erklingt die Markuspassion mit der Michaelskantorei und dem Collegium Instrumentale Waiblingen, Eva Kleinheins (Sopran), Kathrin Koch (Alt), Andreas Weller (Tenor), Simon Amend (Bass) unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Immanuel Röbler, Wortbeiträge von Dekan Timmo Hertneck. Nummerierte Karten zu 20 Euro, ermäßigt 14 Euro; unnummerierte Karten zu 12 Euro, ermäßigt 8 Euro in der Touristinfo, Scheuergasse 4, und online über reservix.

Di, 11.4.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauentreff „Ältere Generation“ um 14.30 Uhr.

Mi, 12.4.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Fahrt zum Osterbrunnen nach Scheichingen, Treff um 9.50 Uhr am Kiosk des Bahnhof Waiblingen. Anmeldung am 10. und 11. April jeweils von 18.30 Uhr bis 20 Uhr unter Telefon 64401.

Do, 13.4.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

Ökumenischer Treff Senioren Beinstein. „Spiel, Spaß und Bewegung“ um 14 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Beinstein.

Heimatverein Waiblingen. Vortrag „Damits Kind g'sund bleibt – Nachgeburtsbestattung“, Kurt Sartorius vom Bönningheim Museum im Steinhaus berichtet um 15 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, zum Thema. Eintritt: 5 Euro. **Jahrgang 1939.** Mittagstisch um 12 Uhr in den „Remsstuben“ des Bürgerzentrums.

Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer).

Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/. Telefon: 2064200, E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenfrei, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands.

„FISCHE“, Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Im Internet: www.fische-waiblingen.de.

BSVW – Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg. Im Internet: www.bsv-wuerttemberg.de; E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pustelblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige, Tel. 07191 92797-20, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.

Kreisdiakonieverband, Suchtberatung. Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle. Kontakt: Tel. 95919-112, E-Mail: psb-wn@kdv-rmk.de, Heinrich-Küderli-Straße 61.

IBB-Stelle des Kreises für psychisch Kranke. Ein Angebot nach dem Psychisch-Kranken-Hilfegesetz des Landes. Sitz: Winnenden, Schloßstraße 32. Das ehrenamtliche und unabhängige Team unterstützt und sucht Lösungen rund um Themen wie Behandlungsformen, Ärzte, Therapeuten, Zwangsmaßnahmen, richterliche Unterbringung, gesetzliche Betreuung oder Selbsthilfegruppen. Das Angebot ist kostenlos. Telefonischer Kontakt: montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr unter 07195 9777345, mobil 01590 4409800; Fax: 07195 9777346; E-Mail: info@ibb-remsmurr-kreis.de; außerdem über www.ibb-remsmurr-kreis.de.

NOTIZBÜCHLE



Sie kicken und sie lesen mehr, unterstützt durch das Projekt der BW Stiftung. Foto: Tanja Shami

Spielerisch zu mehr Lesekompetenz

Die Siebtklässler des Staufer-Gymnasiums Waiblingen sind begeistert von der Idee des Projekts der Baden-Württemberg Stiftung „Kicken und lesen“, die Fußballer mit Lesen verbindet. Gekickt wird seit Februar dieses Jahres alle 14 Tage mit Fußballcoach Jan Sauer, der mit den Kids Taktik und Spielstrategien einübt, damit die Auswahlmannschaft der 7c beim Fußballcamp des VfB Stuttgart im Juni durch Teamgeist und spielerische Kompetenz ihrem Wahlspruch „Als Team zum Erfolg“ auch gerecht wird. Bei der Leseförderung haben Klassenlehrerin Tanja Shami und Lesetrainerin Gabriele Simon Texte über jugendliche (Fußball)helden und -heldinnen, die Werte wie Freundschaft, Respekt und Toleranz trotz Konkurrenz leben, ausgewählt. Mit im Boot sind bei der Leseförderung die Stadtbücherei Waiblingen und die Buchhandlung Taube, so dass durch weitere Lernorte zusätzliche Anreize und Abwechslung geschaffen werden. Durch die Kombination von Mannschaftssport und Werte basierten Texten sollen die Schülerinnen und Schüler im Laufe des Projekts verstehen, dass ein positiver Teamgedanke sowohl die Lese- als auch die sportliche Leistung verbessern kann, dass Respekt das Zusammengehörigkeitsgefühl stärkt und Konflikte vermindert. In diesem Sinn ist „kicken & lesen“ auch ein Projekt, welches Sozialkompetenz stärkt.

VfL hat die Nase vorn beim Sportabzeichen

Das letzte Mal war es im Jahr 2019 gewesen – mit knapp 5 000 Sportabzeichen lag vor vier Jahren der Sportkreis Rems-Murr an der Spitze innerhalb des Württembergischen Landessportbundes. Insbesondere die Jugend lag mit großem Abstand vorn, mit insgesamt 3 624 abgelegten Sportabzeichen. Coronabedingt hatte es dann einen starken Einbruch gegeben, was sich vor allem in den Jugendzahlen niederschlugen hatte. Erfreuliches gibt es dafür für das vergangene Jahr zu berichten. Mit 3 715 abgelegten Sportabzeichen (Stand 28. Februar 2023) liegt der Sportkreis Rems-Murr erneut auf Platz 1. Außer erfreulich vielen Kindern und Jugendlichen (2 651, 2021: 952) hat sich auch die Anzahl der Erwachsenen leicht erhöht, von 968 (2021) auf 1 064.

Um insbesondere den Mehrfachwiederholern für ihr unermüdeltes sportliches Engagement Dank und Anerkennung auszusprechen, hatte der Sportkreis jüngst zur Ehrungsveranstaltung in die Räume des Hauptsponsors beim Sportabzeichen, der Kreissparkasse, nach Waiblingen geladen. Insgesamt 36 aktive Sporttreibende wurden ausgezeichnet.

Darunter die Waiblingerinnen und Waiblinger: Arno Falkenstein, 41 x; Dietrich Murrmann, 44 x; Rolf Kreuzberger 46 x; Horst Stanzl 50 x. Zudem wurden Schulen und Vereine ausgezeichnet: bei den absoluten Zahlen hatte der VfL Waiblingen mit 332 abgelegten Sportabzeichen die Nase vorn.

INFORMIEREN • ENGAGIEREN • WEITERBILDEN • SPIELEN

Informationen zu den Corona-Bestimmungen gibt es bei den Veranstaltern und Einrichtungen, in Gebäuden und Einrichtungen der Stadt wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. – Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter www.waiblingen.de/forummitte abrufbar; die Cafeteria, Tel. 5029933, E-Mail: essen-forummitte@outlook.de, ist geöffnet, montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr, samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr.

Aktuell: „Unser Herz: ein Wunder der Natur“, Informationen rund um unser lebensichtiges Organ am Donnerstag, 30. März, um 15 Uhr. – Vortrag: „Ilon Wikland – Von Bullerbü bis Karlsson vom Dach“, am Dienstag, 4. April, um 15 Uhr stellt Susanna Schnelzer, Kuratorin der Ausstellung, die Schau vor und untersucht das künstlerische Schaffen der Illustratorin. – „Dienstagsrunde“ am 4. April um 18 Uhr unterhalten sich die Teilnehmenden über aktuelle gesellschaftliche Themen. – „Musik liegt in der Luft“ am Mittwoch, 5. April, um 14.30 Uhr mit dem Chorleiter Kai Müller. – „Kaffeehausmusik“ mit Gitarrenklang am Dienstag, 11. April, um 15 Uhr. – „Senioren-Rennradler“, Ausflug zum Osterbrunnen nach Schechingen, insgesamt 110 Kilometer, am Mittwoch, 12. April; Treff um 10 Uhr am Brunnen vor dem Bürgerzentrum. Info im Forum. – Vortrag: „Damits Kind g'sund bleibt – Geschichte der Nachgeburtbestattung“, Kurt Sartorius vom Bönningheimer Museum im Steinhaus, berichtet am Donnerstag, 13. April, um 15 Uhr zum Thema.

Ausflug: „Tulpenblüte in Gönningen und Blaubeuren“ mit Museumsführung zur Urgeschichte am Mittwoch, 26. April. Anmeldebeginn ist Mittwoch, 5. April, 10 Uhr. Abfahrt am Forum Mitte: 8 Uhr, am Forum Nord: 8.15 Uhr.

Forum Nord

Kontakt: Salierstraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: forumnord@waiblingen.de; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord.

Sonntags-Café für alle: das Sonntags-Café, zu dem das Ehrenamtlichen-Team einlädt, öffnet wieder seine Pforten! Treffen, Schwätzen, Kaffeetrinken und Kuchen essen können die Gäste am 2. April von 14 Uhr bis 17 Uhr.

Ausflug: „Tulpenblüte in Gönningen und Blaubeuren“ am Mittwoch, 26. April. Info s. „Forum Mitte“.

Dienstag: das Gedächtnistraining kann aktuell nicht wie gewohnt angeboten werden; voraussichtlich weiter geht es im April.

Mittwoch: Gymnastik im Sitzen um 9.30 Uhr (Anmeldung über fbs, Tel. 98224-8920). – „Orientalischer Tanz“ (mit Vorkenntnissen) um 20 Uhr.

Donnerstag: Yoga auf dem Stuhl um 9 Uhr; Anmeldung im Forum Nord, Kosten: 4,50 Euro. – Spielertreff um 14.30 Uhr. – Männertreff am 6. April um 18 Uhr.

Jugendtreff

Kontakt: Jens Knauß, E-Mail: jens.knauss@waiblingen.de, und Oliver Heim, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de, Tel. 5001-2740. **Öffnungszeiten:** üblicherweise montags bis freitags von 16 Uhr bis 21 Uhr; das Haus ist noch geschlossen. Die Mitarbeiter sind für die Jugendlichen dennoch erreichbar, (ggf. ist ein Anrufbeantworter geschaltet): Jens Knauß unter Tel. 015780636491, Oliver Heim unter Tel. 015780636484.

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd.

Aktuell: „Essen in Gemeinschaft“ am 2. Dienstag im Monat um 12 Uhr im Forum Süd (Martin-Luther-Haus), Danziger Platz 36. Ehrenamtliche Helferinnen servieren ein Drei-Gänge-Menü, das frisch zubereitet aus dem Haus Miriam geliefert wird. Essensmärkchen zu 7 Euro gibt es in der Engelapotheke und im Stadtteilbüro des Forums Süd im Martin-Luther-Haus. Der Speiseplan hängt dort ebenfalls aus.

Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr nur nach Terminvereinbarung.

Sonntagscafé im Forum

Schwätzen und genießen

Das Sonntagscafé im Forum Nord, Salierstraße 2, nimmt wieder seinen Betrieb auf; das Ehrenamtlichen-Team ermöglicht von 2. April 2023 an ein ungezwungenes Beisammensein. Treffen, Schwätzen, Kaffeetrinken und Kuchen essen können die Gäste von 14 Uhr bis 17 Uhr. Das nächste Angebot ist für den 7. Mai geplant.

Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8 (BIG Kontur), Kursraum Danziger Platz 13 (UG 13) Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552, E-Mail: vital@big-wnsued.de, Internet: www.big-wnsued.de. Die erste „Schnupperstunde“ ist kostenlos, Kursstunden kosten drei Euro, zahlbar mit dem „Vital-Coin“, der in der Engel-Apotheke, Danziger Platz 1, erhältlich ist.

Montag: Nordic Walking um 9 Uhr ab BIG Kontur; Yoga um 9.30 Uhr im „UG 13“; Tai Chi mit dem Stock um 17.30 Uhr im „UG 13“.

Dienstag: „Bauch-Beine-Rücken“ um 17.30 Uhr im „UG 13“.

Mittwoch: Rückenfit um 9 Uhr und um 10 Uhr; „Fitness für alle“ um 17.15 Uhr, jeweils im „UG 13“.

Donnerstag: Tai Chi um 10 Uhr im „UG 13“; Yoga am Abend um 18 Uhr im „UG 13“; Badminton um 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Freitag: HipHop um 14.30 Uhr im „UG 13“; Nordic Walking um 16.30 Uhr, Schüttelgraben, Durchlass; Linientanz um 18 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

BIG Waiblingen-Süd

Kontakt: Danziger Platz 8, BIG-Kontur, Tel. 1653-551, Fax 1653-552, E-Mail info@BIG-WNSued.de; www.BIG-WNSued.de.

Aktuell: mittwochs: am 5. April um 14 Uhr „Strickeria“; am 19. April um 14.30 Uhr „Spielend ins Alter“. – Donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr „Kontaktzeit“.

Musikschule Unteres Remstal

Kontakt: Christofstraße 21 (Comeniuschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de oder Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de.

Aktuell: „Drum Circle“, Einführungsworkshop am Samstag, 22. April, von 10 Uhr bis 17 Uhr in der Salier-Gemeinschaftsschule. Ein Angebot für alle, die Freude an einer solchen Aktivität haben, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Info auch unter www.gewadrumcircles.com. Gebühr: 15 Euro. Anmeldung per E-Mail an angebot@msur.de bis 11. April.

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705; Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. **Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr. Anmeldeschluss ist jeweils sieben Tage vor Kursbeginn.

Für Kinder: in den Osterferien – „Graffiti intensiv“ von acht Jahren an am Mittwoch, 5., und am Donnerstag, 6. April, von 10 Uhr bis 14 Uhr. – „Tierporträt aus Ton“ für Kinder von sechs Jahren an am Montag, 10., und am Dienstag, 11. April, jeweils von 10 Uhr bis 14 Uhr. – „Offenes Kunstatelier“ von sieben Jahren an, von Montag, 10., bis Mittwoch, 12. April, können die Kinder jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr ihrer Kreativität mit unterschiedlichen Materialien und Techniken freien Lauf lassen.

Für Jugendliche und Erwachsene: „Bildende Kunst I“ Teilnahme von zwölf Jahren an dienstags um 18.30 Uhr. – „Hauptdarsteller des Puppenspiels: die Handpuppe“, am Freitag, 31. März, von 18 Uhr bis 22 Uhr und am Samstag, 1. April, von 10 Uhr bis 14 Uhr entstehen aus Pappmaché interessante Charaktere. – „Gestalten und Gespräche“, freies künstlerisches Schaffen mit Austausch zu den Werken an drei Wochenenden: 22./23. April, 29./30. April, 13./14. Mai, (samstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, sonntags von 10 Uhr bis 13 Uhr).

Kunstvermittlung: „Kunst & knackig“: am Donnerstag, 13. April, um 12.30 Uhr gibt es einen Rundgang von etwa 20 Minuten Dauer zum Thema „Von der Skizze bis zum fertigen Buch – Mein unglaublicher erster Schultag“. Gebühr: 2 Euro. Ohne Anmeldung.

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet: www.vhs-unteres-remstal.de. – Die Anmelde- und Infoteken sind erreichbar: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 14.30 Uhr bis 18 Uhr. Anmeldung: telefonisch, E-Mail und über die Homepage.

Aktuell: „Welch' ein Glück, Stäffele rauf und zurück!“, von der Eugensstaffel bis zur Sünderstaffel in Stuttgart am Samstag, 1. April, um 11 Uhr. – „Klimafit“, Weiterbildung für den Klimaschutz, sechsstellige Reihe, Auftakt am Mittwoch, 5. April, um 18 Uhr. Info auf der Homepage. – „Villa Franck in Murrhardt“, Führung mit Kaffee und Konzert am Dienstag, 18. April, um 14 Uhr, eigene Anfahrt. – „Lebensmittel retten mit foodsharing“ am Samstag, 22. April, um 11 Uhr. – „Französisch für die Städtepartnerschaft“ (A2), montags von 24. April, um 20 Uhr, viermal. – „Müll oder nicht Müll – auf dem Weg zu Zero-Waste“ online am Dienstag, 25. April, um 19 Uhr. – „Wenn die Eltern bedürftig werden“ am Mittwoch, 26. April, um 19 Uhr. – „Vorbereitung auf die eigene Rente“ am Donnerstag, 27. April, um 19.30 Uhr. – „Very British, Sprache, Kultur und Lebensart“ am Donners-

tag, 27. April, um 15 Uhr, Forum Mitte, Blumenstraße 11. – Prüfungsvorbereitung Mathematik, von Samstag, 29. April, bis Montag, 1. Mai: zum Fachabitur jeweils von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr; zum Abitur am Allgemeinbildenden Gymnasium jeweils von 9.30 Uhr bis 13.30 Uhr.

Online-Vortrag zur Künstlichen Intelligenz: „ChatGPT – was Sie unbedingt darüber wissen sollten“, Webinar am Donnerstag, 20. April, um 18.30 Uhr. Künstliche Intelligenz ist mittlerweile aus der modernen, digitalen Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Anfang Dezember 2022 wurde die Software ChatGPT, die auf Methoden der KI beruht, für alle verfügbar. Mit ChatGPT (Generative Pretrained Transformer) kann man in natürlicher Sprache kommunizieren und erhält auch Antworten, verständlich und flüssig formuliert, in natürlicher Sprache. Laut Hersteller kann ChatGPT Texte schreiben, Übersetzungen herstellen, Programme schreiben, Hausarbeiten machen, Zusammenfassungen erstellen, Kondolenzschreiben formulieren, Bewerbungsschreiben vorschlagen, Vorträge ausarbeiten, Fachartikel schreiben, sogar ganze Büchertexte soll es formulieren können. Die Teilnehmenden erhalten auf verständliche Art Informationen über Funktion, Möglichkeiten, Grenzen und Risiken aufgezeigt, Beispiele werden gemacht. Anmeldung in der vhs. **Ausstellung:** „#meinevsunteresremstal“, Zusammen in Vielfalt bis Sonntag, 11. Juni, zu den Öffnungszeiten der vhs.

Tafel Waiblingen

Kontakt: Benzstraße 12 (Ameisenbühl), mit Kleiderabteilung, Telefon 9815969, Informationen auch im Internet: <https://tafel-waiblingen.de>. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

So gelangt man an die Einkaufskarte: Berechtig sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel. Informationen dazu hier:

- Stadtverwaltung Waiblingen, Kurze Straße 33, Ebene 1, zu folgenden Zeiten: montags bis mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
 - Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße 2, nach Rücksprache unter Tel. 5001-2690.
 - Forum Süd, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, nach Rücksprache unter Tel. 5001-2693.
 - „Forum Diakonie Kirche“, Heinrich-Küderli-Straße 61, nach Rücksprache unter Tel. 95919-112, -125.
 - Caritas-Zentrum, Talstraße 12, montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr, freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr, Tel. 1724-0.
- Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild.

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Kontakt zu den Ansprechpersonen der Einrichtungen sowie Informationen zu den Angeboten kann per E-Mail, Telefon oder über soziale Kanäle bei den Einrichtungen erfolgen. Informationen können außerdem bei der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung unter www.waiblingen.de/kjf abgerufen oder per E-Mail: kjf@waiblingen.de oder unter Telefon 5001-2722 erfragt werden. Nach wie vor sind auch spontan Gesprächs- und Unterstützungsangebote bei Problemen und Notlagen für einzelne Kinder und Jugendliche möglich.

Mobile Jugendarbeit

Kontakt: Stuttgarter Straße 106, Tel. 563678, E-Mail: katharina.guedemann@waiblingen.de, ruediger.bidlingmaier@waiblingen.de, emanuel.lutzeier@waiblingen.de.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 12 Uhr bis 17 Uhr und nach Vereinbarung. Die Mobile Jugendarbeit hat zu folgenden Zeiten ein „offenes Ohr“: montags bis freitags von 12 Uhr bis 19 Uhr unter Telefon 0157 80636489, 0157 80636495, 0157 80636481, und per E-Mail. **Aktuell:** „Aktiv in der City“, ein Sportangebot für junge Menschen im Alter von 14 Jahren bis 26 Jahre im Fitnessbereich im Freien. Ein Boxequipment, eine Hantelbank, Turnringe, Therabänder und Springseile erwartet die Besucher im Trainingsbereich mit abdämpfenden Bodenmatten. – Jugendliche, die kein eigenes Fahrrad besitzen, können vom städtischen Entleihangebot gebührenfrei Gebrauch machen; reparaturbedürftige Fahrräder werden in der Werkstatt der Einrichtung wieder verkehrssicher gemacht. Mit Anmeldung.

Selbstbehauptung für Mädchen und junge Frauen – vor Ort trainieren. Die weiblichen pädagogischen Fachkräfte haben sich informiert und haben trainiert, um Mädchen und junge Frauen direkt in der von ihnen besuchten Jugendeinrichtung – in der Villa Roller, den Treffs, auf dem Aki oder bei der Mobilen Jugendarbeit – in Theorie und Praxis in der Gewaltprävention und Selbstbehauptung schulen zu können. Das Angebot ist gebührenfrei und nicht an Termine gebunden – einfach vor Ort nachfragen und dazulernen!

Aktivspielplatz

Kontakt: Giselstraße 5, Tel. 07151 563107, E-Mail: anette.mayer@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/aktivspielplatz. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs Jahren bis 13 Jah-

re; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr: Teenieabend von zehn Jahren bis 13 Jahre. – Der Aki ist von Freitag, 7. April, bis Montag, 10. April geschlossen. Von 11. bis 14. April sind die AktivTage auf dem Aki, teilnehmen können nur die bereits angemeldeten Kinder.

Programm: Von 3. bis 6. April sind alle für Ostern kreativ, es ist von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Jugendzentrum „Villa Roller“

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de.

Öffnungszeiten: montags, mittwochs, donnerstags von 15 Uhr bis 21 Uhr; zehn Jahre bis 13 Jahre dienstags von 15 Uhr bis 19 Uhr und freitags von 14 Uhr bis 17 Uhr beim „FreitagTag“ mit einem Billard-Turnier am 31. März, kein Angebot am 7. April, am 14. April gilt das Ferienangebot (mit Anmeldung); freitags von 14 Jahren an von 18 Uhr bis 21 Uhr. Sonntags „Villa-Café“ von 16 Uhr bis 20 Uhr: wieder am 2. April.

Ferienprogramm mit Anmeldung bis 30. März. Das Formular ist über die Homepage erhältlich. – Ausflug in den Wildpark nach Bad Mergentheim am Montag, 3. April, von 10 Uhr bis 17.30 Uhr. Start bei der Villa. – Bogenschießen in Birkmannsweiler am Donnerstag, 6. April, von 14 Uhr bis 18 Uhr, Treff um 14 Uhr an der Villa. Jeweils für Kinder von zehn Jahren an. **Konzert:** „Supreme Blend“ aus Stuttgart präsentiert am Samstag, 22. April, um 20 Uhr eine Mischung aus Pop, Rock und Songtexten, unterstützt werden sie von „Radiorockboat“, die jazzigen Indie-Rock im Gepäck haben. Eintritt: 5 Euro.

Spiel- und Spaßmobil für Kinder

Kontakt: Julia Martinitz, Tel. 5001-2725, und Lisa-Marie Mühlender, Tel. -2724, E-Mail: spielundspassmobil@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/spielund-spassmobil. Für Kinder von sechs bis elf Jahren.

Das rote Mobil macht an folgenden Wochentagen Station – montags in Neustadt/Gemeindehalle von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; dienstags Rinnenacker/Forum Süd von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; mittwochs Kernstadt/Comeniuschule von 15 Uhr bis 18 Uhr; donnerstags in Beinstein/Halle von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr. Das weiße Mobil ist im Einsatz – montags Hohenacker/Jugendtreff von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; dienstags Hegnach/Jugendtreff von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; mittwochs in Bittenfeld/Schillerschule von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Geänderte Erreichbarkeit

DRV schließt um 16 Uhr

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg informiert, dass an Gründonnerstag, 6. April 2023, alle Dienststellen inklusive der Regionalzentren und Außenstellen schon von 16 Uhr an für den Besucherverkehr geschlossen werden.

Auch die Video- und telefonischen Beratungen enden um 16 Uhr. Das gebührenfreie Servicetelefon des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers endet aufgrund einer bundeseinheitlichen Vorfeiertagsregelung bereits um 15.30 Uhr. Sämtliche Dienststellen sind von Dienstag, 11. April, an wieder zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar. Weitere Informationen im Internet.

» www.deutsche-rentenversicherung-bw.de

„Klimafit“, lokal informiert

Weiterbildung im Klimaschutz

Die Klimakrise ist ein globales Problem, das sich regional ganz unterschiedlich auswirkt. Die vhs Unteres Remstal bietet von Mittwoch, 5. April 2023, an den Kurs: „Klimafit – Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?“, entwickelt vom WWF Deutschland und dem Helmholtz-Verbund/Regionale Klimaänderungen und Mensch (REKLIM). An sechs Kursabenden gibt es Informationen über die Ursachen und Folgen des Klimawandels und wie er sich vor der eigenen Haustür auswirkt. Das kommunale Klimaschutzkonzept wird vorgestellt und erläutert, welche Möglichkeiten es gibt, sich mit engagierten Mitbürgern und Mitbürgerinnen für den Klimaschutz einzusetzen. Das Programm: 5. April – Grundlagen des Klimawandels und Einführung in die kommunale Herausforderung (Präsenz); 19. April – Ursachen des Klimawandels und Klimaschutz auf kommunaler Ebene (Präsenz); 25. April – Expertendialog mit führenden Klimaforscherinnen und -forschern (online); 10. Mai – Regionale Folgen des Klimawandels und was kann ich selbst tun? (Präsenz); 23. Mai – Expertentippings zu Energie, Mobilität und Ernährung (online); 14. Juni – Klimaanpassung, wie geht das? Zertifikatsverleihung (Präsenz). Informationen zum Kursformat unter www.vhs-unteres-remstal.de unter dem Stichwort „Klimafit“.

Jugendfarm Finkenberg

Kontakt: Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Staufferstraße auf dem Finkenberg. Info unter Tel. 5001-2726, Alexander Vetter, www.jugendfarm-waiblingen.de. Für Kinder von sechs Jahren bis zwölf Jahre. Öffnungszeiten: dienstags bis freitags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Aktuell: geschlossen ist bis Montag, 10. April. – Von Dienstag, 11. April, an Ferienprogramm.

Jugendtreffs

Juze Beinstein, Rathausstraße 13, Tel. 2051638. **Öffnungszeiten:** dienstags, mittwochs, donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche; freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Teenies.

Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114, Tel. 07146 43788. **Öffnungszeiten:** dienstags 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr Mädchen, von 19 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, von 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche.

Jugendtreff Hegnach, Kirchstraße 49, Tel. 57568. **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 19 Uhr, Teenie-Time von zehn Jahren an; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr von elf Jahren an, Teenies, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr von 14 Jahren an.

Jugendtreff Hohenacker, Rechbergstraße 40, Tel. 82561. **Öffnungszeiten:** dienstags von 17 Uhr bis 21 Uhr von 18 Jahren an; mittwochs von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 18 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlsclub, von 18 Uhr bis 21 Uhr „Ladies Night“ von 16 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren bis 18 Jahre.

Jugendtreff Neustadt, Ringstraße 38, Tel. 92050162; mobil Angela Schumann 0157 80636479, Steffi Bloss 0157 80636494, E-Mail: jugendtreff.neustadt@waiblingen.de, Instagram: [jugendtreff_neustadt](https://www.instagram.com/jugendtreff_neustadt). **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlstime, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr ist Teenietime, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr Teenietime.

JuCa15, Waiblingen-Süd, Düsseldorf Straße 15, 1. Stock, Tel. 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren. **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche.

Gründonnerstag nur bis 16 Uhr offen

Arbeitsagentur und Jobcenter

Die Agentur für Arbeit Waiblingen und das Jobcenter Rems-Murr haben am Donnerstag, 6. April 2023, nur bis 16 Uhr geöffnet. Betroffen sind alle Geschäftsstellen auch die in Waiblingen und das Berufsinformationszentrum. Telefonische Auskünfte erhalten Kunden der Agentur für Arbeit über die kostenlose Rufnummer 08004555500 durchgehend von 8 Uhr bis 18 Uhr. Das Jobcenter Rems-Murr ist unter Telefon 07151 9519-670 zu erreichen. Übrigens: Viele Anliegen können auch einfach und unkompliziert über die digitalen e-Services erledigt werden. Ausführliche Informationen dazu gibt es unter www.arbeitsagentur.de/eservices und www.jobcenter-remmurr.de.

In den Osterferien auf Tour sein

Rasch anmelden!

Die Villa Roller lädt Kinder von zehn Jahren an in den Osterferien zu Freizeitspaß ein, zwei Ausflüge stehen auf dem Programm, Anmeldeschluss ist Donnerstag, 30. März 2023. Lust auf einen der artenreichsten Tierparks in Europa mit mehr als 50 Tierarten? Dann kommt die Fahrt nach Bad Mergentheim am Montag, 3. April, um 10 Uhr gerade recht. Unterschiedliche Tierarten können aus nächster Nähe beobachtet werden. Mit dem Villa-Bus geht es an diesem Tag auf Tour. Start an der Villa. Eintritt: 13 Euro. Zum Bogenschießen geht es am Donnerstag, 6. April, nach Birkmannsweiler. In einem Schnupperkurs lernen die Kinder und Jugendlichen von zehn Jahren an, wie man mit Pfeil und Bogen umgeht. Am Ende wird ein kleines Turnier ausgetragen. Start an der Villa um 14 Uhr, Rückkehr um 18 Uhr. Eintritt: 15 Euro. Jeweils gilt: wetterangepasste Kleidung sowie Essen und Trinken mitbringen. Das Anmeldeformular steht auf der Homepage unter www.villa-roller.de zum Download bereit.